



# Einwohner- Gemeindeversammlung

Freitag, 22. November 2024, 19.30 Uhr



**Aarburg**

**Der Stadtrat sagt ...**

**Herzlich willkommen!**



## Traktanden

- 1 PROTOKOLLGENEHMIGUNG**  
Einwohner-Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2024
- 2 PROTOKOLLGENEHMIGUNG**  
a. o. Einwohner-Gemeindeversammlung vom 29. August 2024
- 3 KREDITABRECHNUNG**  
Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation
- 4 KREDITABRECHNUNG**  
Sanierung und Erneuerung Badi
- 5 KREDITBEGEHREN**  
CHF 395'000 und CHF 417'000 für die Sanierung Aareweg und Sanierung und Erneuerung Kanalisation
- 6 KREDITABRECHNUNG**  
CHF 648'000 und CHF 793'000 für die Sanierung Lindengutstrasse und Mattenweg und Sanierung und Erneuerung Kanalisationen



## Traktanden

- 7 KREDITBEGEHREN**  
CHF 585'000 für die Erneuerung zentrale Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) und Telefonie
- 8 BUDGET 2025**  
mit einem unverändertem Steuerfuss von 116 %
- 9 ÜBERWEISUNGSANTRAG**  
Informationen zur möglichen Aufstockung des Solitärs (Schulhaus Paradiesli)
- 10 ÜBERWEISUNGSANTRAG**  
Informationen zum weiteren Vorgehen zur Schulraumplanung
- 11 ÜBERWEISUNGSANTRAG**  
Informationen zur Förderung des Austausches und der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Stadtrat, Gesamtschulleitung und Schulleitungsteam
- 12 ORIENTIERUNG UND UMFRAGE**



## Stimmberechtigung

Zahl der Stimmberechtigten 3'984

Beschlussesquorum nach § 30 GG 797  
*1/5 der Stimmberechtigten*

Fakultatives Referendum nach § 6 GO 399  
*1/10 der Stimmberechtigten*

**Anwesende Stimmberechtigte** ???

Geheime Abstimmung nach § 27 Abs. 2 GG  
*1/4 der anwesenden Stimmberechtigten* ???



# TRAKTANDUM 1



## Traktandum 1

### Protokollgenehmigung

Einwohner-Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2024

#### ANTRAG

**Das Protokoll der Einwohner-Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2024 sei zu genehmigen.**



# TRAKTANDUM 2



## Traktandum 2

### Protokollgenehmigung

a. o. Einwohner-Gemeindeversammlung vom 29. August 2024

#### ANTRAG

**Das Protokoll der a. o. Einwohner-Gemeindeversammlung vom 29. August 2024 sei zu genehmigen.**



# TRAKTANDUM 3





**Aarburg**

## **Traktandum 3**

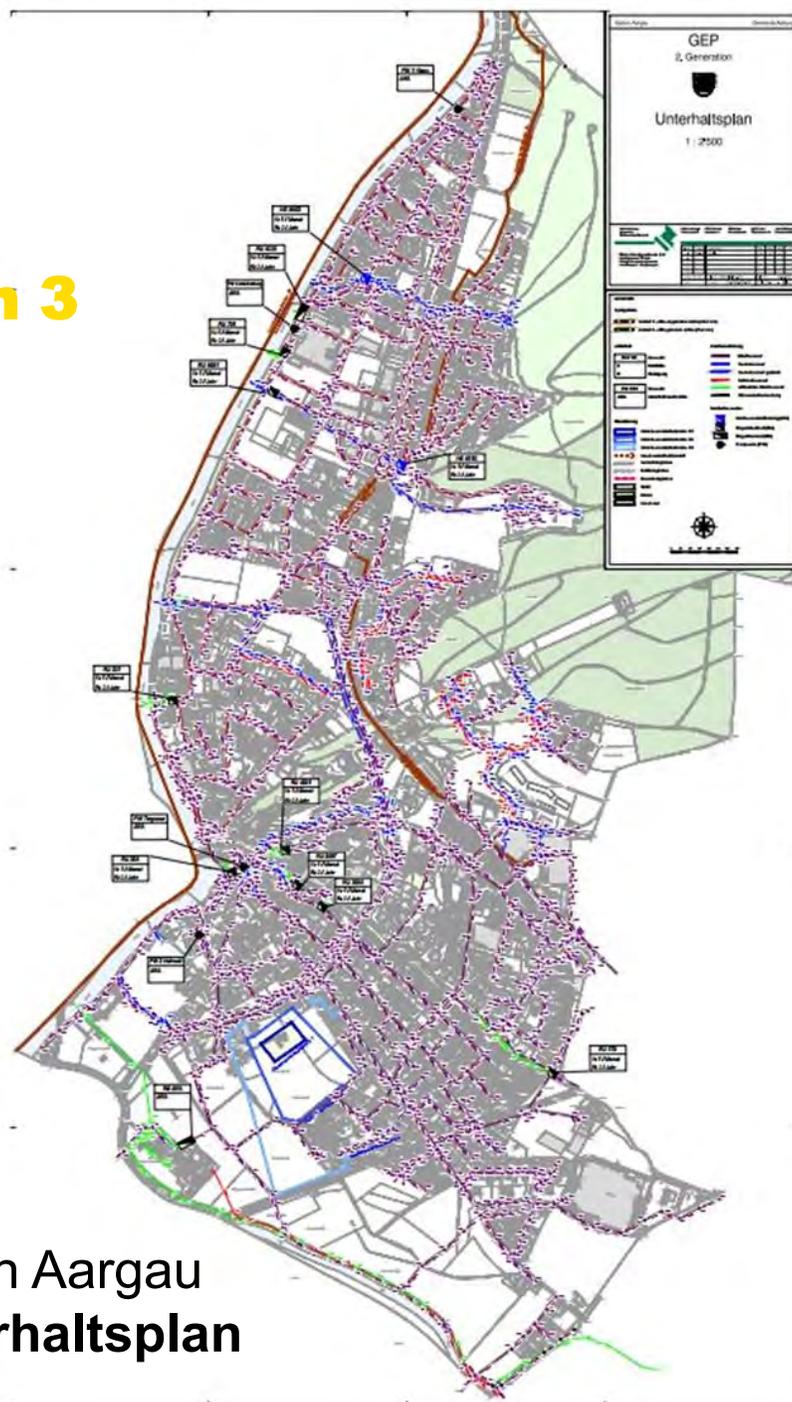
### **Kreditabrechnung**

Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation

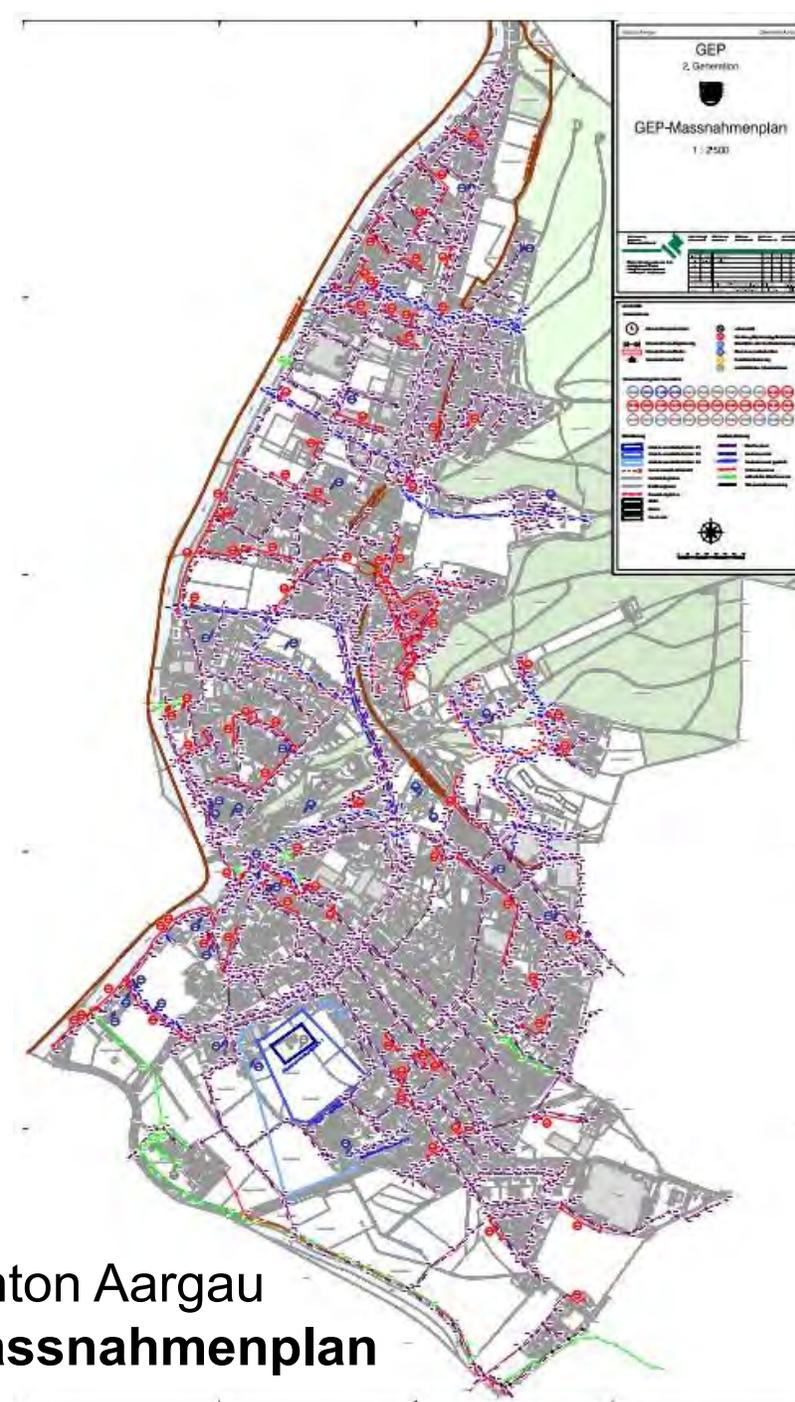


**Aargau**

## Traktandum 3



Der vom Kanton Aargau  
bewilligte **Unterhaltsplan**



Der vom Kanton Aargau  
bewilligte **Massnahmenplan**



## Traktandum 3

### Kreditabrechnung

Erarbeitung GEP 2. Generation	CHF	603'628
Zuzüglich Vorsteuer	CHF	45'975
<b>Total Bruttoanlagekosten inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>649'603</b>
Genehmigter Verpflichtungskredit inkl. MwSt.	CHF	510'000
<b>Kreditüberschreitung (27.4 %)</b>	<b>CHF</b>	<b>139'603</b>

Subventionsbeitrag (20 %) Kanton	CHF	94'533
Total nach Abzug Subventionsbeitrag	CHF	555'070

Der Subventionsbeitrag wurde durch den Kanton im Jahr 2024 an die Stadt Aarburg ausbezahlt.



## Traktandum 3

### Erläuterungen

- ✓ Die **Kosten** für die Erstellung des GEP 2. Generation wurden auf der Basis mehrerer Submissionsverfahren (2013) zusammengestellt.
- ✓ Die **Erarbeitung** war ursprünglich in vier Etappen und in drei Phasen von 2014 bis 2017 vorgesehen.
- Aufgrund **gesetzlicher Änderungen** waren zusätzliche Aufwendungen, Aufgaben, Abklärungen, Überprüfungen und Anpassungen erforderlich.
- ✓ Mit **Verfügung vom 24. Juni 2024** wurde der GEP 2. Generation durch den Kanton Aargau genehmigt.



## Traktandum 3

### Kreditabrechnung

Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation

ANTRAG

**Die Kreditabrechnung Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation sei zu genehmigen.**



# TRAKTANDUM 4





**Aarburg**

## **Traktandum 4**

### **Kreditabrechnung**

Sanierung und Erneuerung Badi



## Traktandum 4

### Kreditabrechnung / Bruttoanlagekosten

<b>Total Bruttoanlagekosten inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>6'649'364</b>
Genehmigter Verpflichtungskredit inkl. MwSt.	CHF	6'180'000
<b>Kreditüberschreitung (7.59 %)</b>	<b>CHF</b>	<b>469'364</b>



## Traktandum 4

### Kreditabrechnung / Nettoanlagekosten

<b>Total Bruttoanlagekosten inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>6'649'364</b>
Subventionen	CHF	-418'591
Nettoanlagekosten	CHF	6'230'773
<b>Kreditüberschreitung (9.31 %)</b>	<b>CHF</b>	<b>530'773</b>

Es wurde mit bis zu CHF 490'000 Subventionen von Bund und Kanton gerechnet. Effektiv wurden jedoch CHF 418'591 gesprochen.



## Traktandum 4

### Erläuterungen zu den Sanierungsmassnahmen

- ✓ **Anpassung** der Räumlichkeiten im Hauptgebäude an die heutigen Bedürfnisse
- ✓ **Statische Verbesserung** mittels neuer Mikropfahl-Fundation der Nordostecke des Gebäudes
- ✓ **Sanierung und Restaurierung** der Gebäude unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Aspekte
- ✓ **Ersatz** des Schwimmbeckens durch ein neues Sichtbetonbecken in Anlehnung an das ursprüngliche Schwimmbecken
- ✓ **Erneuerung** der gesamten Badwassertechnik und Haustechnik auf den heutigen Stand der Technik



## Traktandum 4

### Gründe der Mehrkosten

- Infolge Hochwasser (Baubeginn) Verzögerungen und längere Vorhaltezeiten
- Infolge der langen Kältephase waren viele *Winterbaumassnahmen* notwendig
- Beckenkonstruktion entsprach nicht den Bestandsplänen, daher Konstruktionsanpassung während den Bauarbeiten
  - Aufwendigere Rückführung der Bauten in den Originalzustand
  - Mehraufwendungen, aber auch höhere Subventionen durch die Denkmalpflege
- Garderobentüren nicht durch neue Türen in roher Lärchenschalung ausgeführt, sondern gemäss den originalen Türen in gestemmter Konstruktion in Ölfarbe gestrichen
  - Entscheid der Baukommission
- Ursprüngliche Bemalung der Badeanstalt eruiert
  - Herstellung mit vielen Bunttönen
- Neue Mobiliar in kleinem Umfang
  - Entscheid der Baukommission



## Traktandum 4

### **Kreditabrechnung**

Sanierung und Erneuerung Badi

ANTRAG

**Die Kreditabrechnung Sanierung und Erneuerung Badi  
sei zu genehmigen.**



# TRAKTANDUM 5



## Traktandum 5

### Kreditbegehren

CHF 395'000 und CHF 417'000 für die Sanierung Aareweg und Sanierung und Erneuerung Kanalisation



## Traktandum 5

### Ausgangslage

Die bestehende Kanalisation und Sammelleitung auf den Privatparzellen Nr. 737 und Nr. 1926 am Aareweg gemäss GEP, 2. Generation:

- In sehr schlechtem Zustand
- Weitgehend undicht
- Alle Schachtbauwerke in schlechtem Zustand
- Alle Schachtleitern teilweise durchgerostet

Zudem ist der Belag des Aarewegs:

- Stark rissig
- Zahlreiche Schäden im Unterbau
- Ungenügender Belagsaufbau (teilweise nur 25 mm)



## Traktandum 5

### Situationsplan / Strasse



**NOTIZEN**

1. Die Planunterlagen sind Eigentum der Aarburger Kantonalverwaltung. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt.

2. Die Planunterlagen sind für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden. Die Ausführung ist nach den Planunterlagen zu erfolgen.

3. Die Planunterlagen sind für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden. Die Ausführung ist nach den Planunterlagen zu erfolgen.

4. Die Planunterlagen sind für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden. Die Ausführung ist nach den Planunterlagen zu erfolgen.

5. Die Planunterlagen sind für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden. Die Ausführung ist nach den Planunterlagen zu erfolgen.

**PROJEKT**

1. Die Planunterlagen sind Eigentum der Aarburger Kantonalverwaltung. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt.

2. Die Planunterlagen sind für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden. Die Ausführung ist nach den Planunterlagen zu erfolgen.

3. Die Planunterlagen sind für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden. Die Ausführung ist nach den Planunterlagen zu erfolgen.

4. Die Planunterlagen sind für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden. Die Ausführung ist nach den Planunterlagen zu erfolgen.

5. Die Planunterlagen sind für die Ausführung der Bauarbeiten zu verwenden. Die Ausführung ist nach den Planunterlagen zu erfolgen.

Legende Randabschluss:		Legende Projekt		Legende amtliche Vermessung	
11cm		Darstellung	Beschreibung	Darstellung	Beschreibung
5cm			Bahnhofsbereich		best. Strassenflächen
15cm			Anpassungsbereich		best. Gehweg
20cm			Grünfläche		best. Stützmauer
30cm			Mergel		best. Pflasterung
			Pflasterung		best. Vorzeichenbahn
			Rasengraben		best. Abfächer
					best. Grundwasser
					best. Wasserrohrbahn
					best. Rasengraben
					best. Pflasterung
					best. Vorzeichenbahn
					best. Abfächer
					best. Grundwasser



## Traktandum 5

### Projekt / Strasse und Strassenbeleuchtung

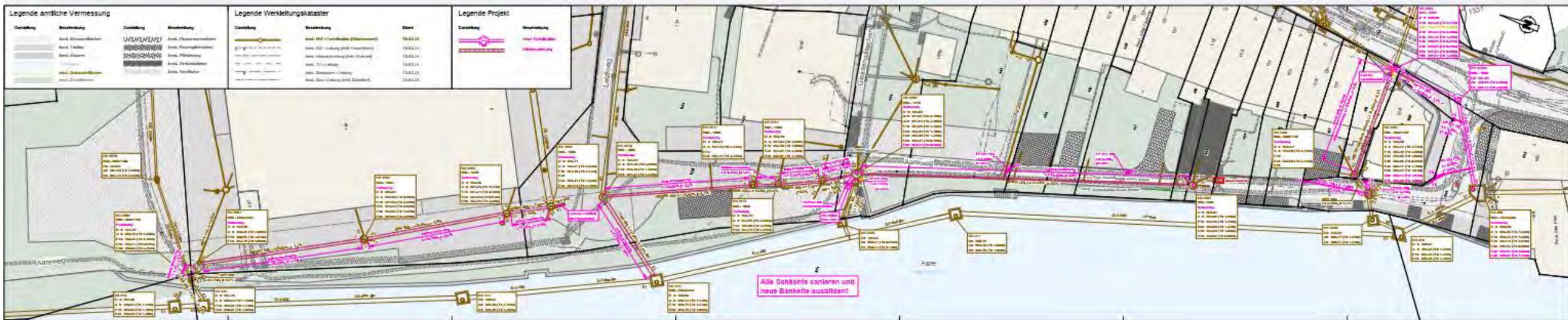
Die Ausführung erfolgt in mehreren Etappen durch:

- ✓ **Erneuerung** der Fahrbahndecke inkl. Tragschicht und Unterbau
- ✓ Kleinere **Anpassungen** des bestehenden Kiesparkplatzes
- ✓ Vereinzelte **Höhenanpassungen** im Zusammenhang mit neuen Randabschlüssen
- ✓ **Optimierung** der Querneigungen
- ✓ **Einbau** von zusätzlichen Bundsteinen im Bereich von Einfahrten und Hauszufahrten
- ✓ **Erneuerung** der Strassenentwässerung
  
- ✓ Zusätzliche **Aufstellung** von zwei Kandelabern



## Traktandum 5

### Situationsplan / Kanalisation





## Traktandum 5

### Projekt / Kanalisation (Öffentliche Leitungen)

Die Ausführung erfolgt in mehreren Etappen durch:

- ✓ **Ersatzneubau** einer Leitung nach Süden
- ✓ **Umverlegung / Umnutzung** der Leitung unter bestehenden Gebäuden
- ✓ **Inlinersanierung** einiger bestehender Leitungen
- ✓ **Ersatz** der bestehenden Kanalschächte
- ✓ **Integration** der Strassenabläufe in die Kanalschächte



## Traktandum 5

### Projekt / Kanalisation (Private Leitungen)

- ✓ **Überprüfung** der privaten Entwässerungsleitungen mittels Kanalfernsehen
  - Kosten zu Lasten Projekt
- ✓ Allfällige **Sanierungsvorschläge**
  - Sanierungskosten zu Lasten Grundeigentümer
- ✓ **Umlegung** der intakten Kanalisationsanschlüsse im Bereich der Strassenparzellengrenze auf die neue öffentliche Kanalisationsleitung
  - Kosten zu Lasten Projekt



## Traktandum 5

### Projekt / Werkleitungen

Weitere Werkleitungseigentümer haben keine Ausbauvorhaben geplant.



## Traktandum 5

### Kosten (+/- 10 %) / Strasse

Strassenbau	CHF	230'000
Strassenbeleuchtung (2 Stück inkl. Kandelaber)	CHF	20'000
Vermessung / Gebühren / Bewilligungen	CHF	17'000
Baumpfleger / PAK-Prüfungen	CHF	8'000
Verschiedenes / Unvorhergesehenes / Reserve	CHF	50'000
Honorare	CHF	40'000
<b>Total Baukosten Strasse</b>	<b>CHF</b>	<b>365'000</b>
MwSt. 8.1 % zuzüglich Rundung	CHF	30'000
<b>Total Baukosten Strasse inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>395'000</b>



## Traktandum 5

### Kosten (+/- 10 %) / Kanalisation

Ersatz Mischwasserkanalisation und Kanalschächte	CHF	170'000
Inlinersanierung	CHF	110'000
Zustandserhebung / Beweissicherung / Hausanschlüsse	CHF	25'000
Verschiedenes / Unvorhergesehenes / Reserve	CHF	30'000
Honorare	CHF	50'000
<b>Total Baukosten Kanalisation</b>	<b>CHF</b>	<b>385'000</b>
MwSt. 8.1 % zuzüglich Rundung	CHF	32'000
<b>Total Baukosten Kanalisation inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>417'000</b>



## Traktandum 5

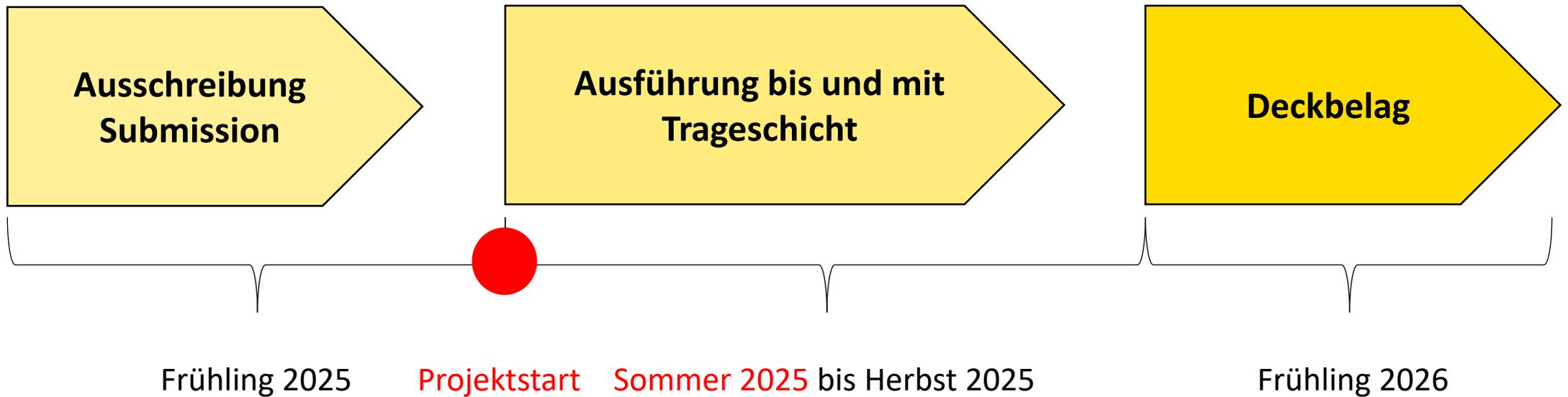
### Kosten (+/- 10 %) / Total Baukosten

Strasse	CHF	395'000
Kanalisation	CHF	417'000
		<hr/>
<b>Total Baukosten inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>812'000</b>
		<hr/>



## Traktandum 5

### Terminplan





## Traktandum 5

### Kreditbegehren

CHF 395'000 und CHF 417'000 für die Sanierung Aareweg und Sanierung und Erneuerung Kanalisation

### ANTRAG

**Für die Sanierung Aareweg sei ein Kredit von CHF 395'000 inkl. MwSt. und für die Sanierung und Erneuerung der Kanalisation ein Kredit von CHF 417'000 inkl. MwSt., jeweils zuzüglich einer allfälligen Teuerung (Preisstand August 2024), zu genehmigen.**



# TRAKTANDUM 6





## Traktandum 6

### Kreditbegehren

CHF 648'000 und CHF 793'000 für die Sanierung  
Lindengutstrasse und Mattenweg und Sanierung und Erneuerung Kanalisationen



## Traktandum 6

### Ausgangslage

Die bestehende Kanalisation gemäss dem Generalentwässerungsplan (GEP) 2. Generation:

- Teilweise sehr stark überlastet
- Zwei Leitungen mit Gefälle von weniger als 1 %, Abflusskapazität ist ungenügend
- Einige Leitungen undicht, mit zahlreichen Schäden
- Nennweiten (Durchmesser) der vorhandenen Leitungen teilweise unzureichend

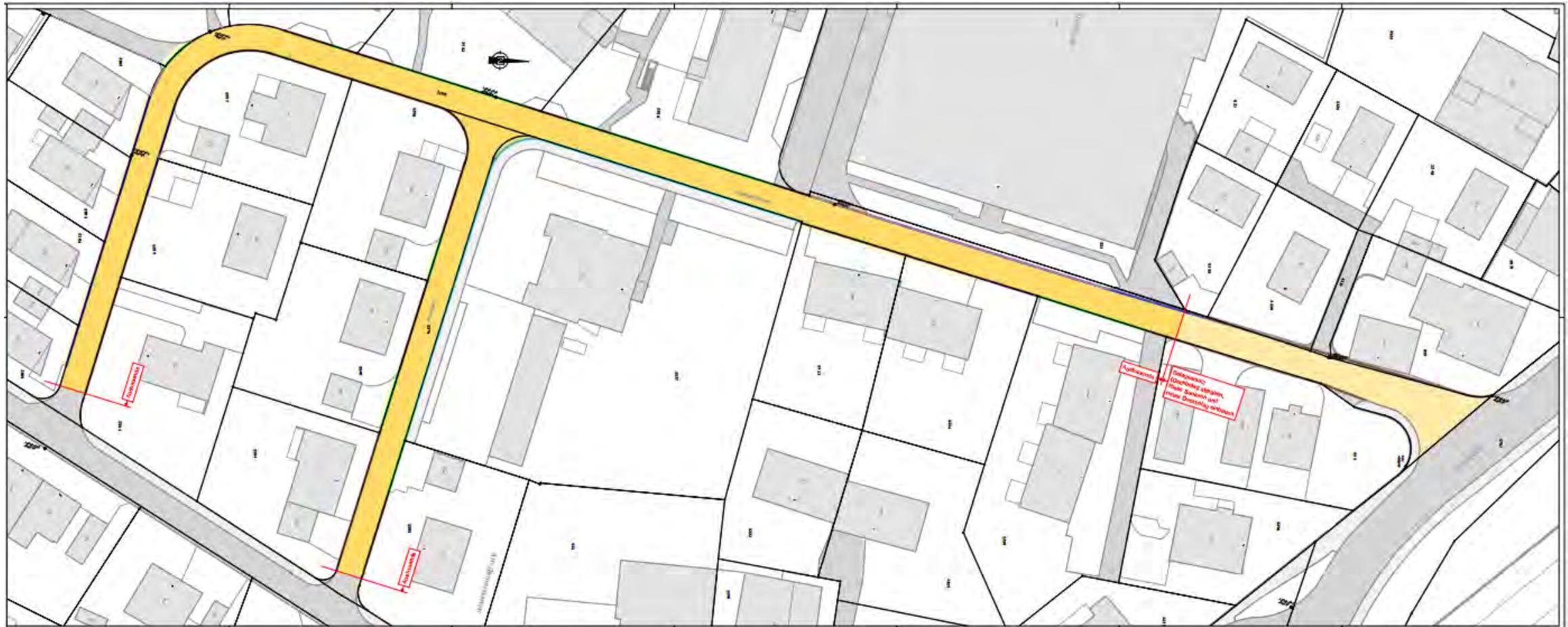
Zudem ist der Belag der Lindengutstrasse und des Mattenwegs:

- Stark rissig, mit Frostschäden und Schlaglöchern
- Bordsteine lösen sich teilweise und fallen heraus
- Ungenügender Belagsaufbau (teilweise nur 25 mm)



## Traktandum 6

### Situationsplan / Strasse





## Traktandum 6

### Projekt / Strasse und Strassenbeleuchtung

Die Ausführung erfolgt in mehreren Etappen durch:

- ✓ Erneuerung der Randabschlüsse
- ✓ Anpassung der Strassenführung
- ✓ Erneuerung sämtliche Abschlüsse
- ✓ Erneuerung und Einbindung der Strassenentwässerung
- ✓ Erneuerung der Fahrbahn (Deck- und Tragschicht inkl. Unterbau)
  
- ✓ Umrüstung der vorhandenen Strassenbeleuchtung auf LED
- ✓ Zusätzliche Errichtung von fünf Kandelabern



**Aarburg**

## Traktandum 6

### Situationsplan / Kanalisation





## Traktandum 6

### Projekt / Kanalisation (Öffentliche Leitungen)

Die Ausführung erfolgt in mehreren Etappen durch:

- ✓ Ersatz / Neubau (ca. 160 m)
- ✓ Anpassung des Gefälles auf 5 %
- ✓ Vergrößerung der Rohrnennweite von DN 200 mm auf DN 250 mm
- ✓ Inlinersanierung des bestehenden Kanals DN 300 mm
- ✓ Ersatz / Sanierung der vorhandenen Schächte



## Traktandum 6

### Projekt / Kanalisation (Private Leitungen)

- ✓ Überprüfung der privaten Entwässerungsleitungen mittels Kanalfernsehen
  - Kosten zu Lasten Projekt
- ✓ Allfällige Sanierungsvorschläge
  - Sanierungskosten zu Lasten Grundeigentümer



## Traktandum 6

### Projekt / Werkleitungen

Strom- und Wasserversorgung

✓ Ersatz der Strom- und Wasserversorgung auf der gesamten Länge des Ausbauperimeters

Swisscom

✓ FTTH-Ausbau (Glasfasernetz)



## Traktandum 6

### Kosten (+/- 10 %) / Strasse

Strassenbau	CHF	428'200
Strassenbeleuchtung (5 Stück inkl. Kandelaber)	CHF	34'300
Signalisation und Markierungen	CHF	5'000
Vermessung / Gebühren / Bewilligungen	CHF	16'000
Versicherungen, Bauwesen-, Bauherrenhaftpflicht	CHF	4'000
Verschiedenes / Unvorhergesehenes / Reserve	CHF	54'000
Honorare	CHF	58'000
<b>Total Baukosten Strasse</b>	<b>CHF</b>	<b>599'500</b>
MwSt. 8.1 % zuzüglich Rundung	CHF	48'500
<b>Total Baukosten Strasse inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>648'000</b>



## Traktandum 6

### Kosten (+/- 10 %) / Kanalisation

Ersatz Mischwasserkanalisation und Kanalschächte	CHF	506'000
Inlinersanierung	CHF	72'000
Zustandserhebung / Beweissicherung / Hausanschlüsse	CHF	7'700
Qualitätskontrolle (DP und K-TV)	CHF	8'500
Verschiedenes / Unvorhergesehenes / Reserve	CHF	68'500
Honorare	CHF	71'000
<b>Total Baukosten Kanalisation</b>	<b>CHF</b>	<b>733'700</b>
MwSt. 8.1 % zuzüglich Rundung	CHF	59'300
<b>Total Baukosten Kanalisation inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>793'000</b>



## Traktandum 6

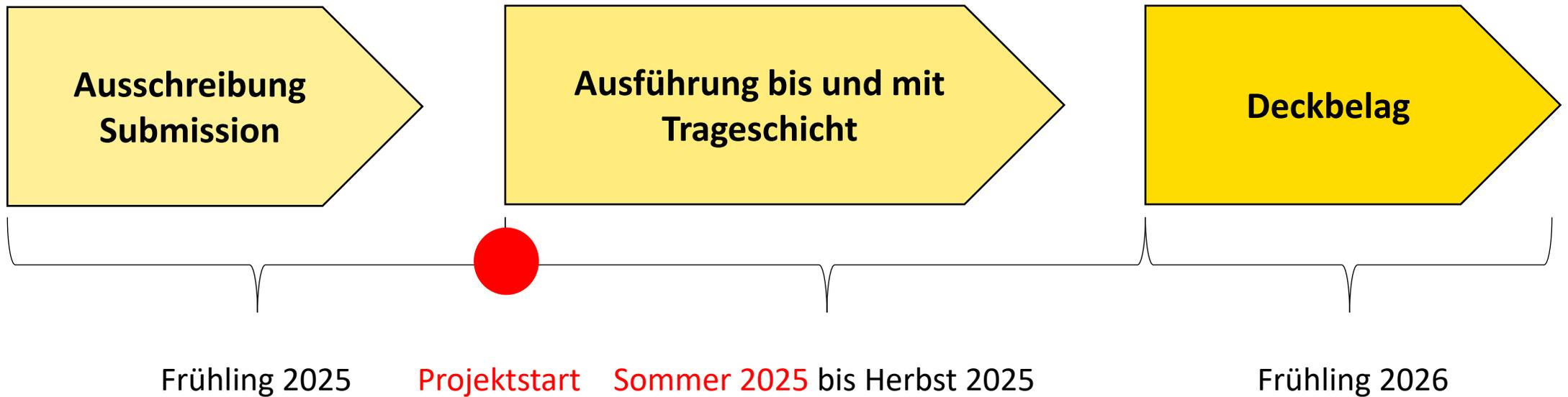
### Kosten (+/- 10 %) / Total Baukosten

Strasse	CHF	648'000
Kanalisation	CHF	793'000
		<hr/>
<b>Total Baukosten inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b>1'441'000</b>
		<hr/>



## Traktandum 6

### Terminplan





## Traktandum 6

### Kreditbegehren

CHF 648'000 und CHF 793'000 für die Sanierung Lindengutstrasse und Mattenweg und Sanierung und Erneuerung Kanalisationen

### ANTRAG

**Für die Sanierung Lindengutstrasse und Mattenweg sei ein Kredit von CHF 648'000 inkl. MwSt. und für die Sanierung und Erneuerung der Kanalisationen ein Kredit von CHF 793'000 inkl. MwSt., jeweils zuzüglich einer allfälligen Teuerung (Preisstand März 2024), zu genehmigen.**



# TRAKTANDUM 7





## Traktandum 7

### **Kreditbegehren**

CHF 585'000 für die Erneuerung zentrale Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) und Telefonie



## Traktandum 7

### Situation / Ausgangslage

- ✓ Gegenwärtige Informatikumgebung wurde 2014 in Betrieb genommen
- Dienstleistungen entsprechen nicht mehr den Anforderungen
- Informatik faktisch ausgelagert
  - Miete: Server, Netzwerk-Komponenten, PC, Laptop, Drucker inklusive Unterhalt
- Keine individuellen Angebote
  - Standardisierung des Anbieters schränkt ein



## Traktandum 7

### Informatik-Konzept

#### Zentrale Systemplattform

- ✓ Neue ICT-Infrastrukturlösung dient als zentrale Systemplattform für die Stadtverwaltung
- ✓ Unterstützung aller relevanten Verwaltungsapplikationen als integriertes Gesamtsystem

#### Identity-Management und Zugriffsrechte

- ✓ Zentrales Identity-Management mit einem rollenbasierten Berechtigungssystem

#### Nutzung bestehender Fachapplikationen

- ✓ Fortführung der Nutzung bereits verwendeter gemeindeeigener und kantonaler Fachapplikationen



## Traktandum 7

### Informatik-Konzept

#### Integration mit Public Cloud Microsoft 365

- ✓ Interoperabilität und Datenaustausch in Büromatik-Anwendungen (Outlook, Office, OneDrive, Teams, SharePoint)

#### Hochverfügbarkeit und kurze Antwortzeiten

- ✓ Gewährleistung eines einwandfreien Betriebs in einer hochverfügbaren Private-Cloud-Umgebung im Datacenter des Anbieters und der Public Cloud Microsoft 365
- ✓ Kurze Antwort- und Verarbeitungszeiten für einen flüssigen Arbeitsdialog ohne spürbare Wartezeiten



## Traktandum 7

### Informatik-Konzept

#### Orts- und zeitunabhängiger Zugang

- ✓ Zugang zu den Cloud-basierten Applikationen und Daten über definierte Endgeräte
- ✓ Berücksichtigung von rollenbasierten Zugriffsrechten für interne und externe Personen

#### Datenschutz und Informationssicherheit

- ✓ Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes und der Informationssicherheit zur Abwehr von Cyber-Angriffen



## Traktandum 7

Projekt: Ersatzbeschaffung Informatik

### Ziel

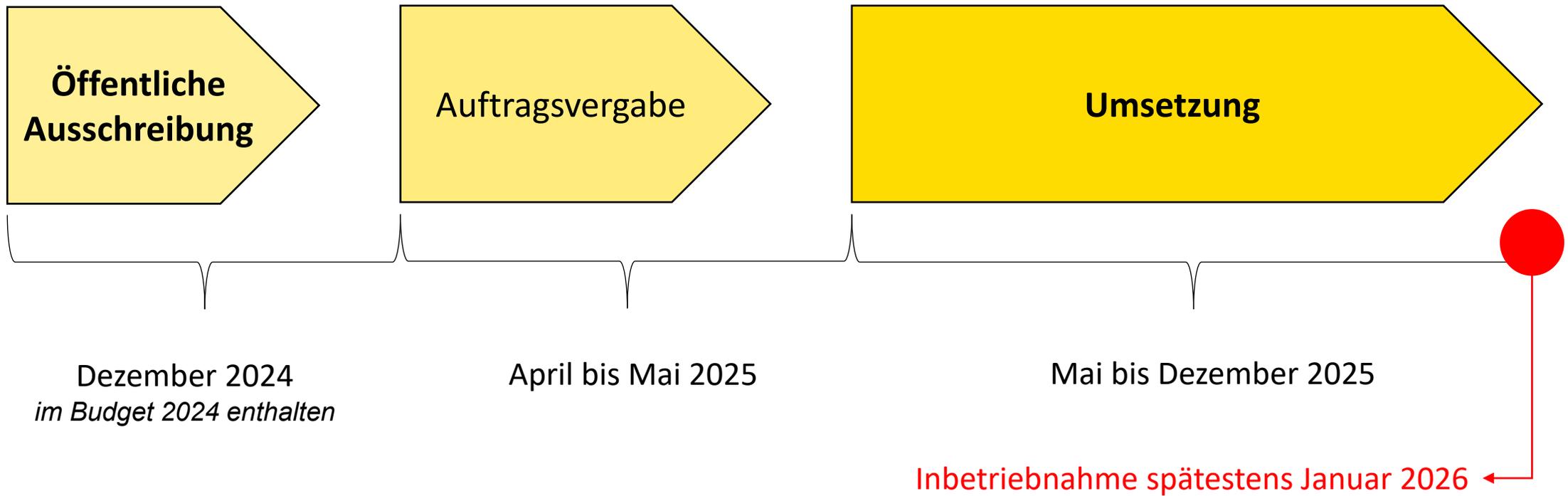
- ✓ **Multi-Cloud-Umgebung** mit optionalen System-Ergänzungen (Server, Backup, Netzwerk-Komponenten)
- ✓ **Systemübergreifender Betrieb** der vielfältigen Applikationen
- ✓ **Kauf** der Netzwerkkomponenten und Desktop Hardware
- ✓ **Erneuerung** der Telefonie

### Vorteil

- ✓ **Höhere Flexibilität** im Bereich Informatik
- ✓ **Bedürfnisorientierte Beschaffung**



## Traktandum 6 Terminplan





## Traktandum 7

### Investitionskosten

Leistung	Kosten in CHF
<i>Projektorganisation und Gesamtkoordination</i>	8'050
<i>Planung und Vorbereitung</i>	16'100
<i>Ausschreibungsdesign</i>	9'200
<i>Submission</i>	11'500
<i>Vertrag und Umsetzungsbegleitung</i>	4'600
<i>Total Kosten exkl. MwSt. (Metagon AG)</i>	49'450
Netzwerk	103'000
Client-Management	139'500
Projektkosten	250'000
Total Kosten exkl. MwSt.	542'000
<b>Total Kosten inkl. MwSt.</b>	<b>585'900</b>



## Traktandum 7

### Jährlich wiederkehrende Kosten

Leistung	Kosten in CHF
Plattform	144'000
Lizenzen	54'000
Netzwerk	93'000
Client-Management	15'600
Total Kosten exkl. MwSt.	306'600
<b>Total Kosten inkl. MwSt.</b>	<b>331'435</b>



## Traktandum 7

### Folgekosten

	2026 in CHF	2027 in CHF	2028 in CHF	2029 in CHF	2030 in CHF
Abschreibungen	117'180	117'180	117'180	117'180	117'180
Zins 2%	2'344	2'344	2'344	2'344	2'344
<b>Total Kosten</b>	<b>119'524</b>	<b>119'524</b>	<b>119'524</b>	<b>119'524</b>	<b>119'524</b>

Die Kosten werden finanztechnisch über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Der Lebenszyklus inklusive Garantie ist ebenfalls auf fünf Jahre ausgelegt.



## Traktandum 7

### **Kreditbegehren**

CHF 585'000 für die Erneuerung zentrale Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) und Telefonie

### ANTRAG

**Für die Erneuerung der zentralen Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) und der Telefonie sei ein Kredit von CHF 585'000 inkl. MwSt. zu genehmigen.**



# TRAKTANDUM 8



## Traktandum 8

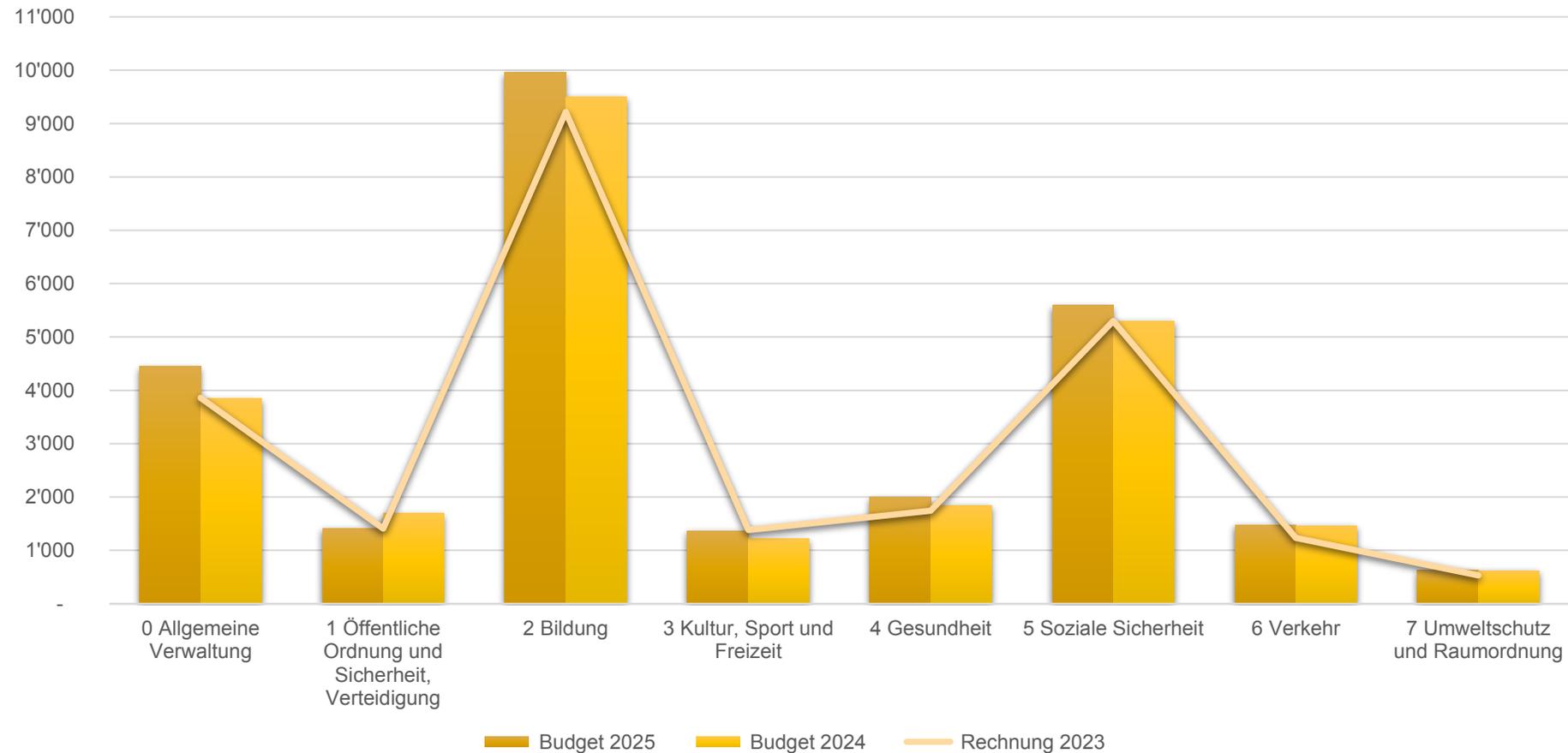
### **Budget 2025**

mit einem unverändertem Steuerfuss von 116 %



## Traktandum 8

### Nettoaufwand nach Funktion





## Traktandum 8

### Betrieblicher Aufwand

Betrieblicher Aufwand (in CHF 1'000)	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Personalaufwand	8'774	7'822	7'618
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'013	5'556	5'710
Abschreibungen VV	2'984	2'799	2'483
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	28	30	93
Transferaufwand	16'252	16'503	16'360
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>34'052</b>	<b>32'710</b>	<b>32'265</b>



## Traktandum 8

### Lohnkosten

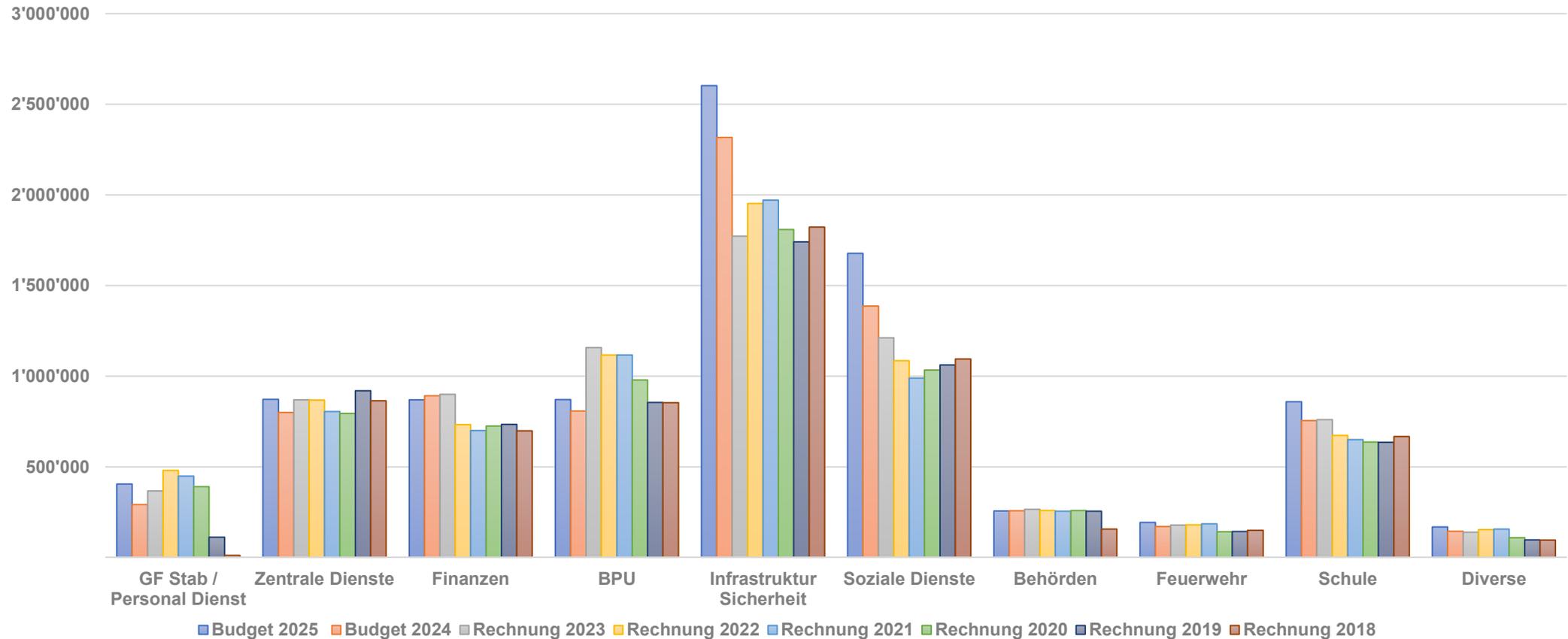
Abteilung	Budget 2025			EGV 06.2024	Budget 2024			Rechnung 2023			Rechnung 2022			Rech
	Lohnkosten	Stellen- Prozente	Köpfe	Stellen- Prozente	Lohnkosten	Stellen- Prozente	Köpfe	Lohnkosten	Stellen- Prozente	Köpfe	Lohnkosten	Stellen- Prozente	Köpfe	Lohnkosten
<b>GF Stab / Personal Dienst</b>	380'600	190%	3	195%	260'700	170%	3	321'895	203%	3	442'805	280%	3	423'065
<b>Finanzen</b>	861'400	735%	10	710%	883'400	700%	9	882'076	738%	9	720'401	786%	11	696'405
<b>Zentrale Dienste</b>	853'800	810%	11	810%	787'500	825%	11	855'091	833%	11	854'040	718%	9	794'452
<b>BPU</b>	848'800	580%	6	580%	789'200	580%	6	1'142'673	879%	9	1'096'168	838%	9	1'090'353
<b>Infrastruktur Sicherheit</b>	2'577'400	2450%	38	2420%	2'291'400	2199%	39	1'758'269	1950%	30	1'945'288	1931%	29	1'961'745
<b>Soziale Dienste</b>	1'597'700	1350%	16	1350%	1'283'800	1060%	13	1'118'734	1110%	13	1'024'034	1037%	13	944'380
<b>Diverse</b>	948'700	432%	18	432%	839'900	533%	17	854'973	356%	17	777'268	345%	19	737'366
<b>Total</b>	8'068'400	6547%	102	6497%	7'135'900	6067%	98	6'933'711	6069%	92	6'860'003	5935%	93	6'647'766

✓ Pauschale Anpassung von 1,5 % der Lohnsumme



## Traktandum 8

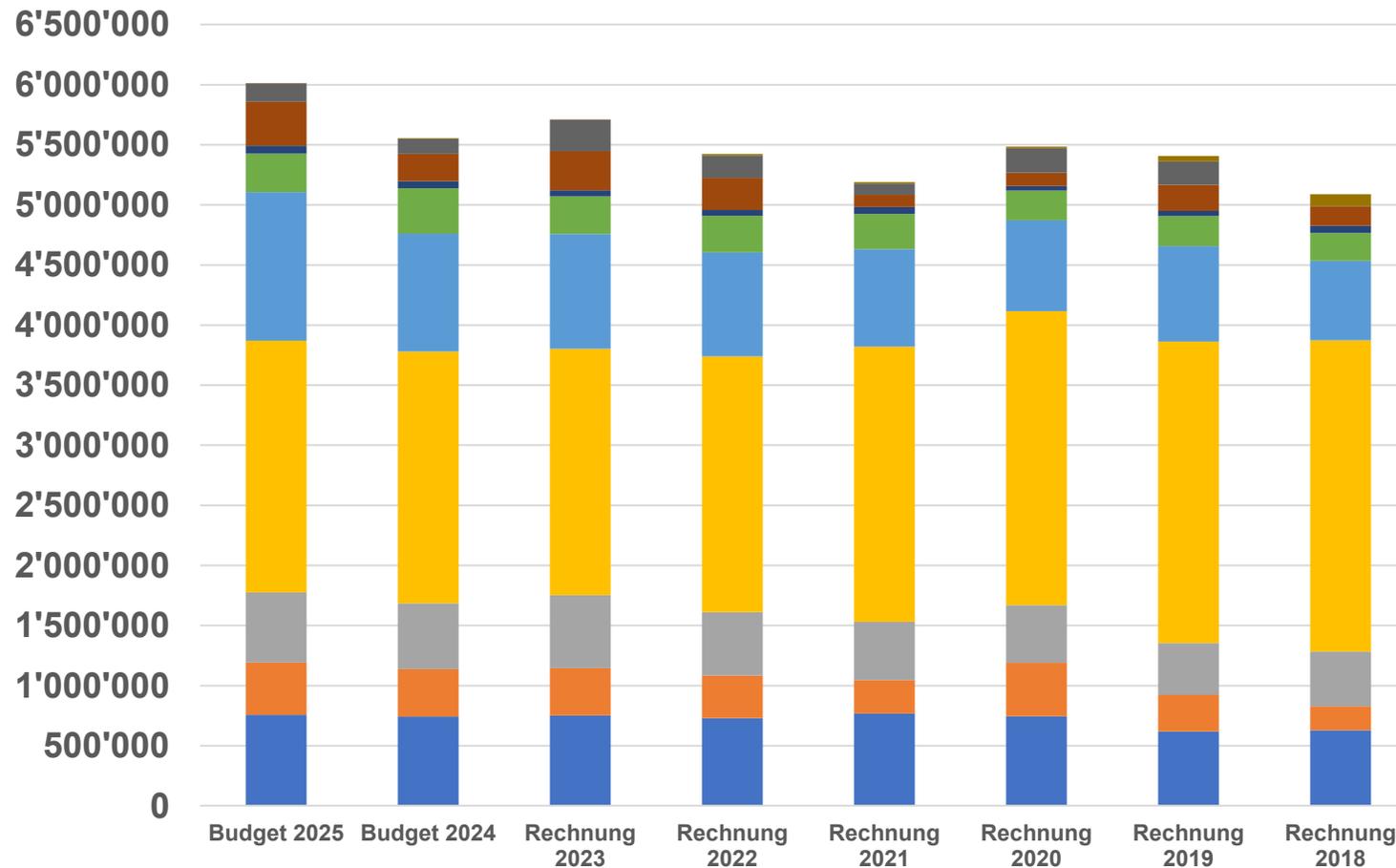
### Personalkosten nach Bereich





## Traktandum 8

### Sach- und übriger Betriebsaufwand



- Verschiedener Betriebsaufwand
- Wertberichtigungen auf Forderungen
- Spesenentschädigungen
- Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren
- Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen
- Baulicher Unterhalt
- Dienstleistungen und Honorare
- Ver- und Entsorgung
- Nicht aktivierbare Anlagen
- Material- und Warenaufwand



## Traktandum 8

### Finanz- und Lastenausgleich

<b>Finanz- und Lastenausgleich (TCHF)</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Rechnung 2023</b>
Steuerkraftausgleich	1'756	1'838	1'786
Ausstattung	9	285	264
Bildungslastenausgleich	-48	-5	35
Soziallastenausgleich	1'239	1'414	1'589
Korrektur Anpassung 2018 bis 2020		-138	-139
<b>Finanzausgleich</b>	<b>2'956</b>	<b>3'394</b>	<b>3'535</b>



## Traktandum 8

### Erläuterungen zum Aufwand

- **Kostenanstieg in allen Bereichen des Sach- und Betriebsaufwands**
- **Anstieg der Abschreibungskosten durch die getätigten Investitionen**
- ✓ Die Transferaufwände beinhalten die Kosten des Kantons, anderer Gemeinwesen und eigene Werke auf welche wenig oder kein Einfluss genommen werden kann.



## Traktandum 8

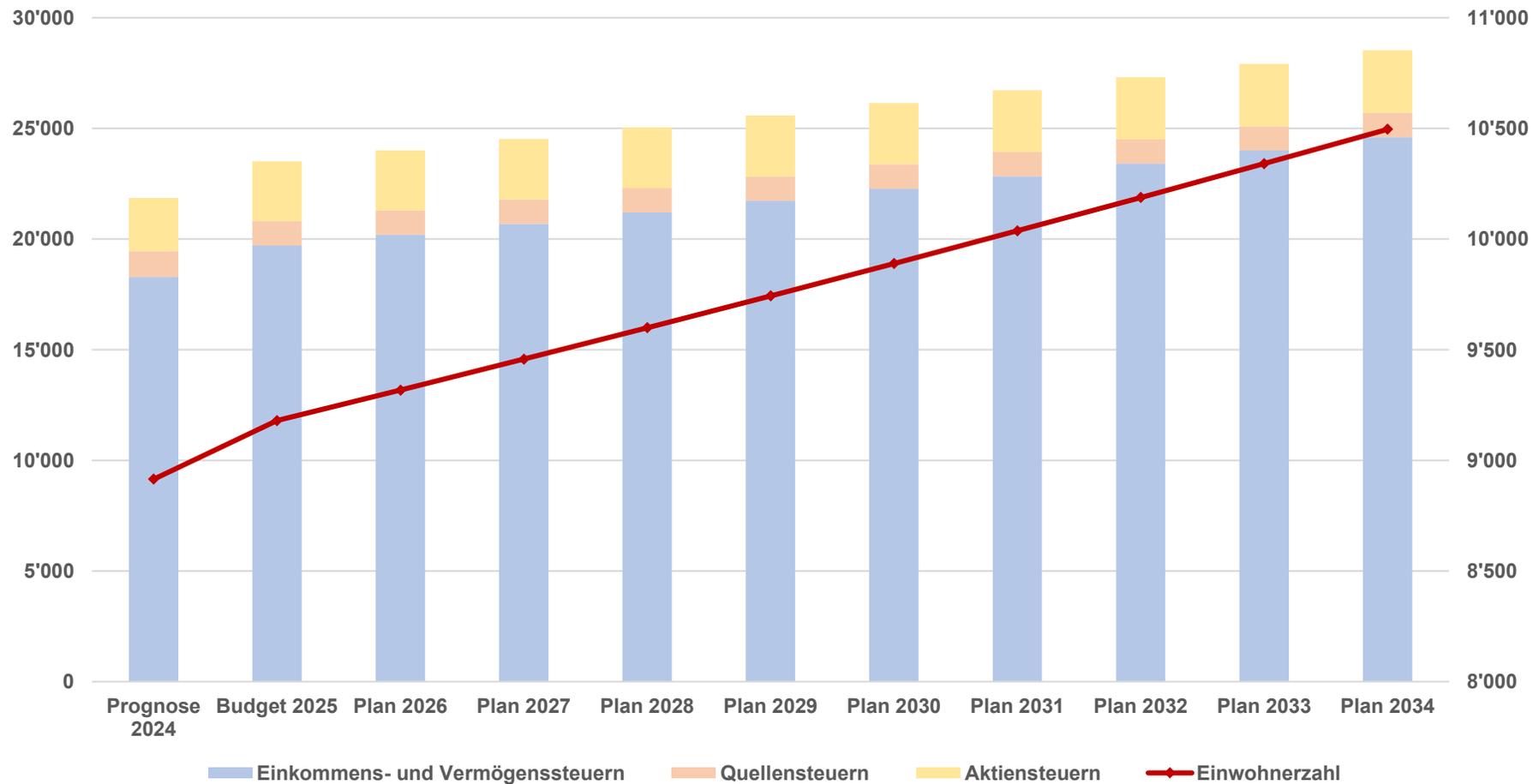
### Betrieblicher Ertrag

<b>Betrieblicher Ertrag (in CHF 1'000)</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Rechnung 2023</b>
Einkommens- und Vermögenssteuern	21'098	19'746	19'802
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	2'698	2'400	2'586
Übrige Steuern	523	490	510
Regalien und Konzessionen	227	230	218
Entgelte	5'767	5'927	6'085
Verschiedene Erträge	-	-	59
Entnahmen aus Fonds und SF	245	243	66
Transferertrag	4'159	4'675	5'159
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>34'717</b>	<b>33'712</b>	<b>34'485</b>



## Traktandum 8

### Entwicklung Fiskalertrag





## Traktandum 8

### Erläuterungen zum Ertrag

- ✓ Der Fiskalertrag der Einkommens- und Kapitalsteuer wurde mit einem Bevölkerungswachstum von 1,2 % und daraus resultierend mit einem Steuerwachstum von 3 % gerechnet, welche den Prognosen des Kantons entsprechen
- ✓ Leichte Steigerung der pro Kopf Steuererträge
- ✓ Bei den übrigen Erträgen wurde mit sinkenden Einnahmen gerechnet
- ✓ Finanz- und Lastenausgleich sinkt infolge der tieferen *Materiellen Hilfe* und des höheren Steuerertrages



## Traktandum 8

### Ergebnis und Kennzahlen

Ergebnis und Kennzahlen (in CHF 1'000)	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	29'122	28'096	28'051
Abschreibungen	2'498	2'335	2'022
Betrieblicher Ertrag ohne Fiskalertrag	7'662	8'310	8'846
Fiskalertrag	24'319	22'636	22'897
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>361</b>	<b>515</b>	<b>1'670</b>
Ergebnis aus Finanzierung	-195	-245	199
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>166</b>	<b>270</b>	<b>1'869</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>166</b>	<b>270</b>	<b>1'869</b>
Investitionsausgaben	4'509	4'856	4'581
Investitionseinnahmen	-	150	286
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-4'509</b>	<b>-4'706</b>	<b>-4'295</b>
Selbstfinanzierung	2'809	2'753	4'268
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-1'700</b>	<b>-1'953</b>	<b>-26</b>

(+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)



## Traktandum 8

Finanzplan (in CHF 1'000)	Budget 2024	Prognose 2024*	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Fiskalertrag	22'637	23'012	24'319	24'821	25'343	25'878	26'425	26'986
Regalien und Konzessionen	230	212	227	227	227	227	227	227
Entgelte	3'411	3'561	3'298	3'331	3'364	3'398	3'432	3'466
Entnahmen aus Fonds	243	243	245	210	210	210	210	210
Transferertrag	4'425	4'366	3'892	3'946	3'955	3'963	3'972	3'982
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>30'946</b>	<b>31'394</b>	<b>31'981</b>	<b>32'535</b>	<b>33'099</b>	<b>33'676</b>	<b>34'267</b>	<b>34'871</b>
Personalaufwand	7'808	8'167	8'757	8'888	9'022	9'157	9'294	9'434
Sach- und Betriebsaufwand	4'589	4'511	4'978	5'037	5'096	5'256	5'216	5'267
Abschreibungen	2'696	2'348	2'859	3'513	3'582	3'679	3'667	3'590
Einlagen in Fonds und SF	30	30	28	28	28	28	28	28
Transferaufwand	15'308	15'236	14'997	15'147	15'298	15'451	15'606	15'762
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>30'431</b>	<b>30'292</b>	<b>31'620</b>	<b>32'613</b>	<b>33'026</b>	<b>33'571</b>	<b>33'811</b>	<b>34'081</b>
<b>Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit</b>	<b>515</b>	<b>1'102</b>	<b>361</b>	<b>-78</b>	<b>73</b>	<b>105</b>	<b>456</b>	<b>790</b>
Ergebnis aus Finanzierung	-245	-226	-195	-212	-249	-270	-330	-409
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	0	-	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>270</b>	<b>876</b>	<b>166</b>	<b>-290</b>	<b>-176</b>	<b>-165</b>	<b>126</b>	<b>381</b>



## Traktandum 8

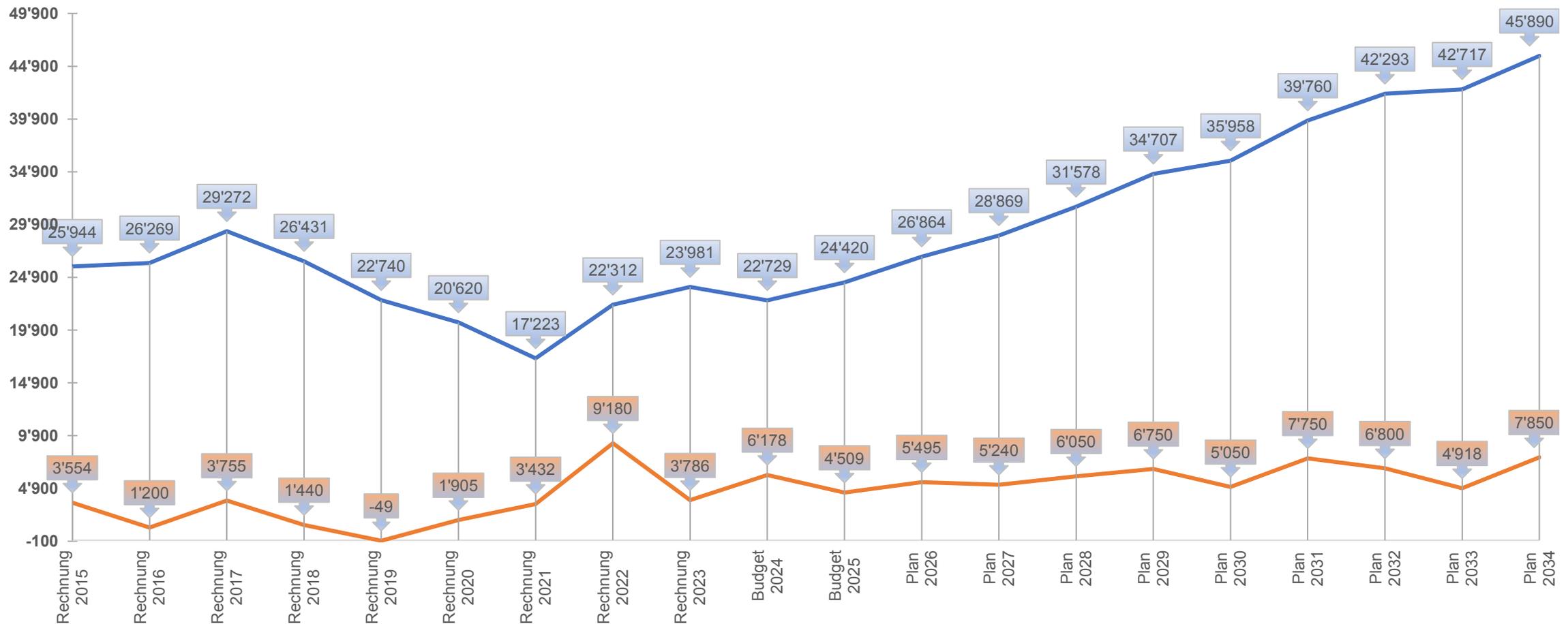
### Liquiditätsplan

Liquiditätsplan (in CHF 1'000)	Prognose 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Geplante Investitionen	-6'178	-4'509	-5'495	-5'240	-6'050	-6'750	-5'050
Rückzahlung Fremdkapital	-4'000	-19'000	-3'000	0	0	0	0
Aufnahme Fremdkapital	4'000	21'000	5'000	1'000	3'000	4'000	1'000
Gesamtergebnis	459	166	-290	-176	-165	126	381
Abschreibungen	2'507	2'859	3'513	3'582	3'679	3'667	3'590
Einlagen / Entnahmen Fonds	-213	-217	-182	-182	-182	-182	-182
Total Mittelfluss	-3'425	299	-454	-1'016	282	861	-261
Liquidität per 1.1.	4'455	1'030	1'329	875	-140	141	1'002
Mittelfluss	-3'425	299	-454	-1'016	282	861	-261
Liquidität am 31.12.	1'030	1'329	875	-140	141	1'002	741



## Traktandum 8

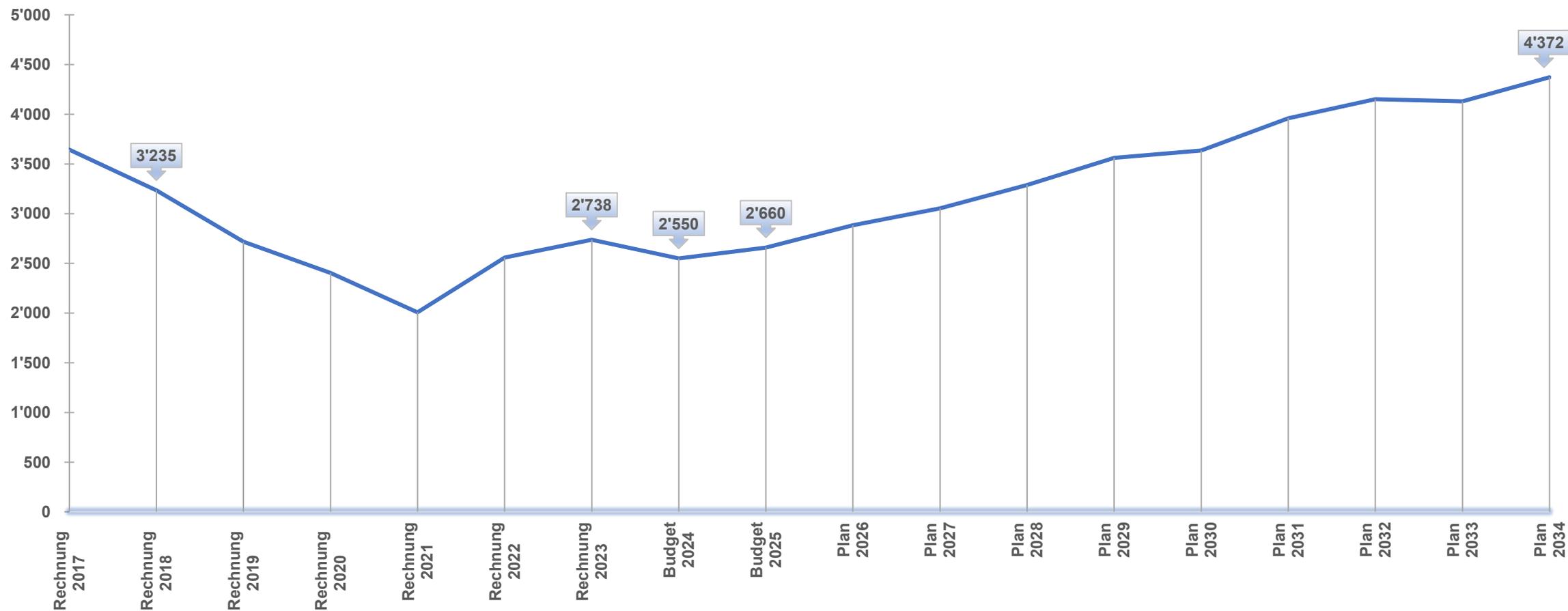
### Entwicklung Nettoschuld und Investitionen





## Traktandum 8

### Entwicklung Nettoschuld pro Einwohner





## Traktandum 8

### Liquiditätsplanung

- ✓ Stabile Situation in Bezug auf die liquiden Mittel; die Liquidität ist stets gewährleistet
- ✓ Mittlerer Selbstfinanzierungsgrad von 62 % bedingt durch die langfristig ausgerichtete Investitionsplanung
- Weiterer Schuldenabbau ist schwierig, durch die notwendigen langfristigen Investitionen; die Schulden werden anwachsen
- ✓ Deutlicher Zinsanstieg im vergangenen Jahr, jedoch werden Zinssenkungen erwartet



## Traktandum 8

### **Budget 2025**

mit einem unverändertem Steuerfuss von 116 %

### ANTRAG

**Das Budget 2025 mit einem unveränderten Steuerfuss von 116 % sei zu genehmigen.**



# TRAKTANDUM 9



## Traktandum 9

### Überweisungsantrag

Informationen zur möglichen Aufstockung des Solitärs (Schulhaus Paradiesli)



## Traktandum 9



### Fazit und Ausblick

- ✓ Ausbau grundsätzlich möglich
- ✓ Prüfung, ob eine Integration im Pädagogischen Umfeld realisiert werden soll (nächsten Planungsphase)
- ✓ Nachhaltigkeit soll im Vordergrund stehen als Bestandteil der strategischen Planung im Gesamtkonzept *Schule Aarburg*

- ✓ Bewilligung des Kreditantrags im November 2015 über CHF 2.19 Mio.
- ✓ Installation der Solarpanel (tba energie AG) im Juli 2022
- ✓ Inbetriebnahme der Solarpanel im August 2022
- Gebäude ist von der Bauweise für eine Aufstockung vorgesehen
- Nutzung als Verwaltungsgebäude



## Traktandum 9

### Überweisungsantrag

Informationen zur möglichen Aufstockung des Solitärs (Schulhaus Paradiesli)

### ANTRAG

**Die Informationen zur möglichen Aufstockung des Solitärs (Schulhaus Paradiesli) seien zur Kenntnis zu nehmen.**



# TRAKTANDUM 10



## Traktandum 10

### Überweisungsantrag

Informationen zum weiteren Vorgehen zur Schulraumplanung



## Traktandum 10

### Methodik und Vorgehensweise



#### Schüler- und Klassenprognose

Modul 2

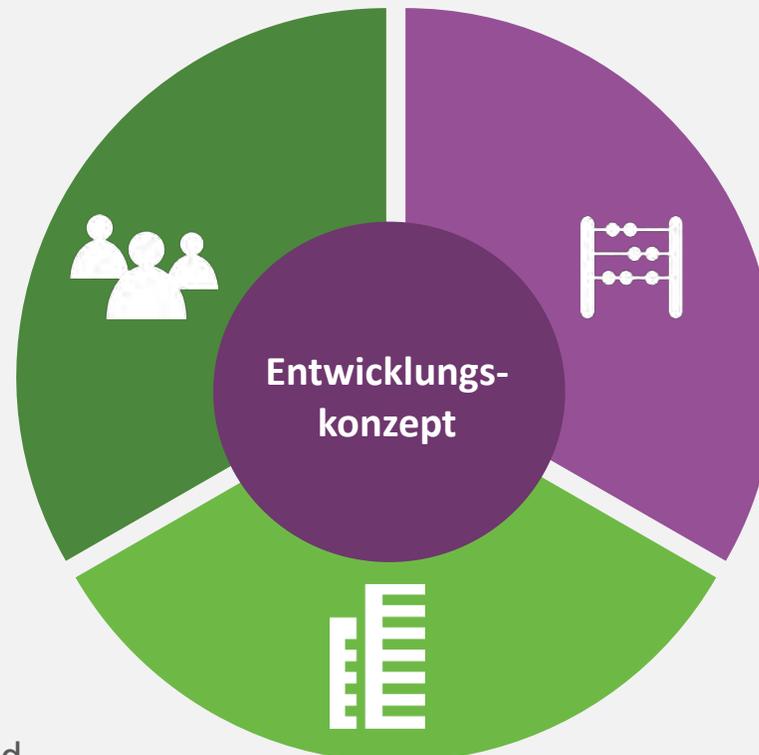
- \_ Prognosehorizont  
6 bzw. 15 Jahre



#### Gebäudezustand

Modul 3

- \_ Einbezug Gebäudezustand



#### Pädagogisches Konzept

Modul 1

- \_ Kindergarten
- \_ Primarschule
- \_ Oberstufe
- \_ Turnhallenbedarf
- \_ Tagesstrukturen / Mittagstisch



## Traktandum 10

### Schüler und Klassenprognose – Zusammenfassung

PE Höhe	KG	PS Zy1	PS Zy2
SJ 24/25	4	5	4
SJ 30/31	4	4	4
SJ 39/40	4	4	4

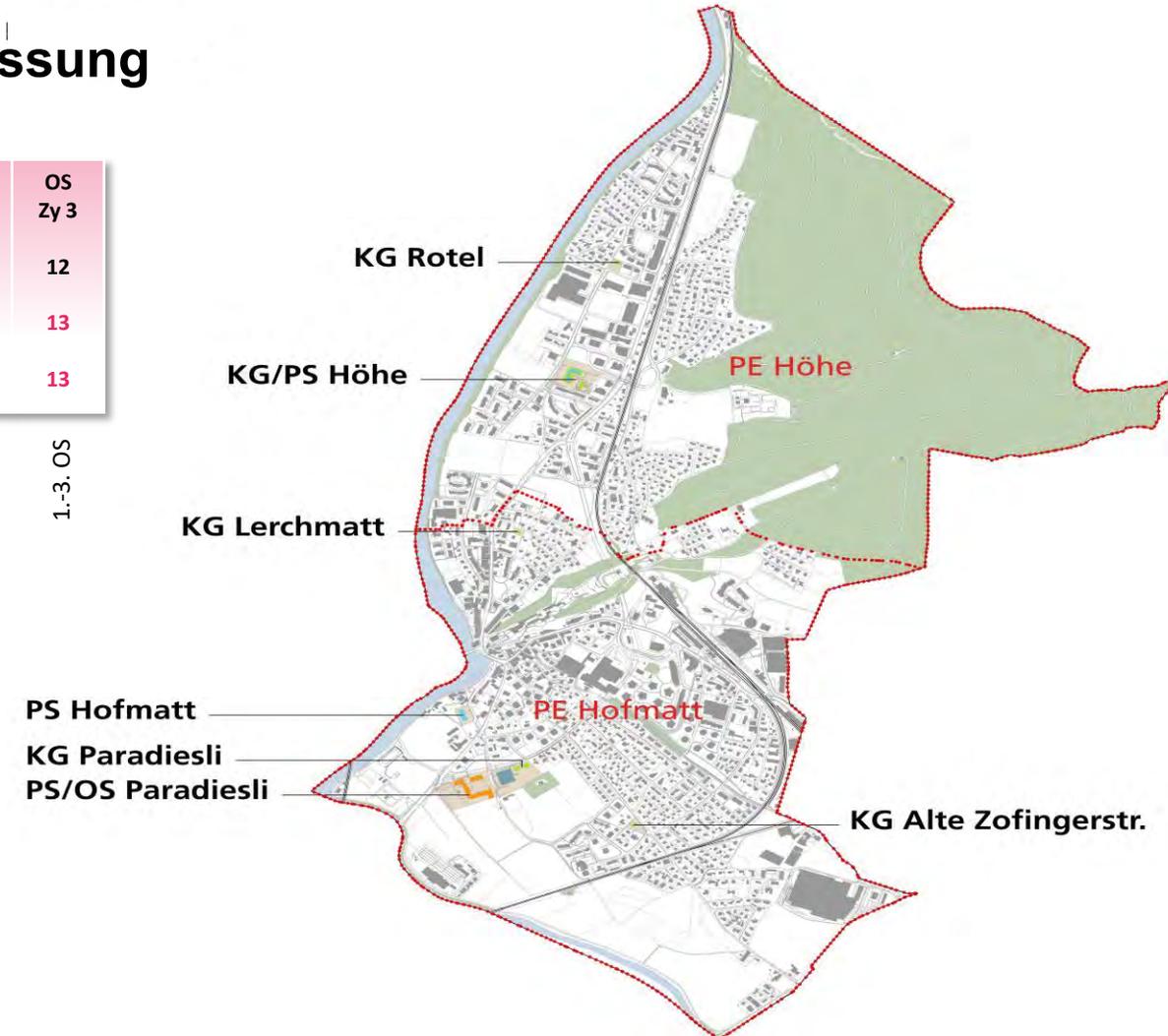
1.-2. PS  
3.-4. PS

Stadt Aarburg Total	KG	PS Zy 1	PS Zy 2	OS Zy 3
SJ 24/25	10	10	17	12
SJ 30/31	10	10	19	13
SJ 39/40	11	10	20	13

1.-2. PS  
3.-6. PS  
1.-3. OS

PE Paradiesli / Hofmatt	KG	PS Zy 1	PS Zy 2	PS Zy 2
SJ 24/25	6	5	5	8
SJ 30/31	6	6	6	9
SJ 39/40	7	6	6	10

1.-2. PS  
3.-4. PS  
5.-6. PS

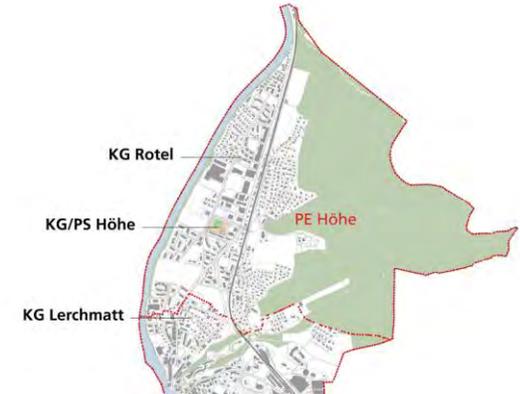




Schulhaus Höhe	PS 1.-4. Klasse
SJ 24/25	9
SJ 30/31	8
SJ 39/40	8

## Traktandum 10

### Schüler und Klassenprognose – Schulhaus Höhe



Aargau, PE Höhe - Anzahl Schüler:innen

9 Klassen  
aktuell

Stufen	Bisherige Entwicklung										Heute	Prognose																												
	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40														
0-Jährige	47	58	57	44	41	47	39	47	43	44	42	43	43	44	44	45	45	46	46	46	47	47	48	48	49	49														
1-Jährige	45	38	62	51	48	33	44	43	46	39	44	42	43	43	44	44	45	45	45	46	46	47	47	48	48	48														
2-Jährige	51	44	40	57	47	46	32	47	45	48	39	44	42	43	43	44	44	45	45	45	46	46	47	47	47	48														
3-Jährige	56	47	41	43	57	47	48	34	41	42	48	39	44	42	43	43	44	44	44	45	45	46	46	46	47	47														
4-Jährige	38	56	52	39	43	54	49	50	35	46	42	48	39	44	42	43	43	44	44	44	45	45	45	46	46	47														
KG 1						37	44	39	42	36	42	42	47	39	43	41	42	43	43	44	44	44	45	45	45	46														
KG 2						39	36	43	42	42	38	42	41	47	39	43	41	42	42	43	43	44	44	44	45	45														
PS 1						42	36	39	47	54	2	45	36	2	40	2	39	2	45	2	37	2	41	2	39	2	40	2	40	2	41	2	41	2	42	2	42	2	43	2
PS 2						59	44	36	39	45	3	52	45	2	36	2	39	2	39	2	44	2	36	2	41	2	39	2	40	2	40	2	40	2	41	2	41	2	42	2
PS 3						37	58	44	40	44	2	43	52	3	45	2	36	2	40	2	39	2	45	2	37	2	41	2	39	2	40	2	40	2	41	2	41	2	42	2
PS 4						38	38	58	43	40	2	43	43	2	53	3	45	2	36	2	40	2	39	2	45	2	37	2	41	2	39	2	40	2	40	2	41	2	42	2

9 Klassen

8 Klassen



## Traktandum 10

### Schüler und Klassenprognose – Schulhaus Hofmatt

Schulhaus Hofmatt	PS 1. -4. Klasse
SJ 24/25	10
SJ 30/31	12
SJ 39/40	12



Aargau, PE Hofmatt - Anzahl Schüler:innen

10 Klassen  
aktuell

Stufen	Bisherige Entwicklung											Heute	Prognose														
	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	
0-Jährige	42	62	59	51	49	70	59	66	60	61	61	62	63	63	64	65	65	66	66	67	68	68	69	70	70	71	
1-Jährige	38	47	59	59	61	53	71	64	61	60	61	61	62	63	63	64	64	65	66	66	67	68	68	69	69	70	
2-Jährige	48	42	42	60	53	63	46	65	66	63	60	61	61	62	62	63	64	64	65	65	66	67	67	68	69	69	
3-Jährige	45	46	39	47	61	51	55	41	63	57	63	60	61	61	62	62	63	63	64	65	65	66	66	67	68	68	
4-Jährige	45	50	46	39	46	57	47	52	47	68	57	63	60	61	61	62	62	63	63	64	65	65	66	66	67	67	
KG 1						52	67	47	60	56	53	57	62	59	60	60	61	62	62	63	63	64	65	65	66	66	
KG 2						40	48	62	57	60	51	53	56	62	59	60	60	61	61	62	62	63	63	64	65	65	
PS 1						39	36	38	63	39	360	492	502	533	593	563	573	573	583	583	593	593	603	603	613	613	
PS 2						45	35	34	39	60	235	593	482	502	533	583	563	563	563	573	583	583	593	593	603	603	
PS 3						43	43	36	34	37	356	362	603	492	502	543	593	563	573	573	583	583	593	593	603	603	
PS 4						33	39	43	39	37	239	563	362	603	492	502	543	593	563	573	573	583	583	593	593	603	

← 10 Klassen →      ← 11 →      ← 12 Klassen →



## Traktandum 10

### Schüler und Klassenprognose – Schulhaus Paradiesli

Schulhaus Paradiesli	PS 5.-6. KL	OS Sek	OS Real	SH Para.
SJ 24/25	8	6	6	20
SJ 30/31	9	6	7	22
SJ 39/40	10	6	7	23



Aarburg, PE Hofmatt - Anzahl Schüler:innen

	Bisherige Entwicklung										Heute		Prognose																													
	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40																
PS 5	60	73	70	99	66	99	65	83	103	79	4	82	84	4	102	5	91	4	108	5	87	4	93	4	96	4	107	5	96	4	101	5	98	4	100	5	102	5	102	5	103	5
PS 6	57	68	77	69	101	81	116	68	77	103	4	78	82	4	84	4	101	5	91	4	108	5	87	4	93	4	95	4	106	5	96	4	100	5	98	4	100	4	101	5	102	5
Sek 1	22	27	25	24	23	29	25	26	19	27	2	43	26	2	27	2	28	2	33	2	30	2	36	2	29	2	30	2	31	2	35	2	31	2	33	2	32	2	33	2	33	2
Sek 2	28	24	24	24	26	31	39	21	22	23	2	27	46	2	28	2	29	2	30	2	36	2	32	2	38	2	31	2	33	2	34	2	38	2	34	2	36	2	35	2	36	2
Sek 3	36	28	22	22	25	24	31	40	33	29	2	32	30	2	52	2	31	2	32	2	33	2	40	2	36	2	43	2	35	2	37	2	38	2	42	2	38	2	40	2	39	2
Real 1	21	24	25	26	32	33	32	50	39	36	2	27	34	2	36	2	37	2	45	3	40	2	47	3	38	2	41	2	42	2	47	3	42	2	44	2	43	2	44	2	44	2
Real 2	27	21	24	26	36	40	31	28	47	32	2	31	28	2	35	2	37	2	38	2	46	3	41	2	48	3	39	2	41	2	43	2	48	3	43	2	45	3	44	2	45	3
Real 3	34	25	22	24	35	30	28	32	28	43	2	30	30	2	27	2	34	2	36	2	37	2	44	2	39	2	47	3	38	2	40	2	41	2	46	3	41	2	44	2	43	2

12 Klassen  
aktuell

12 Klassen

13 Klassen

8 Klassen  
aktuell

8 Klassen

9 Klassen

8 Klassen

9 Klassen

10 Klassen



## Traktandum 10

**Raumbedarf**  
Beurteilungsskala  
Paedagogicus quantitativ



*sehr gut*

Das Raumangebot für die Anzahl zu unterrichtenden Klassen ist grösser als das Richtraumprogramm. Es wird ein **Flächenüberschuss** ausgewiesen.

*gut*

Das Raumangebot für die Anzahl zu unterrichtenden Klassen entspricht dem Richtraumprogramm. Die Abweichungen können ohne grösseren Aufwand behoben werden.

*akzeptabel*

Das Raumangebot für die Anzahl zu unterrichtenden Klassen weicht vom Richtraumprogramm ab.

*schlecht*

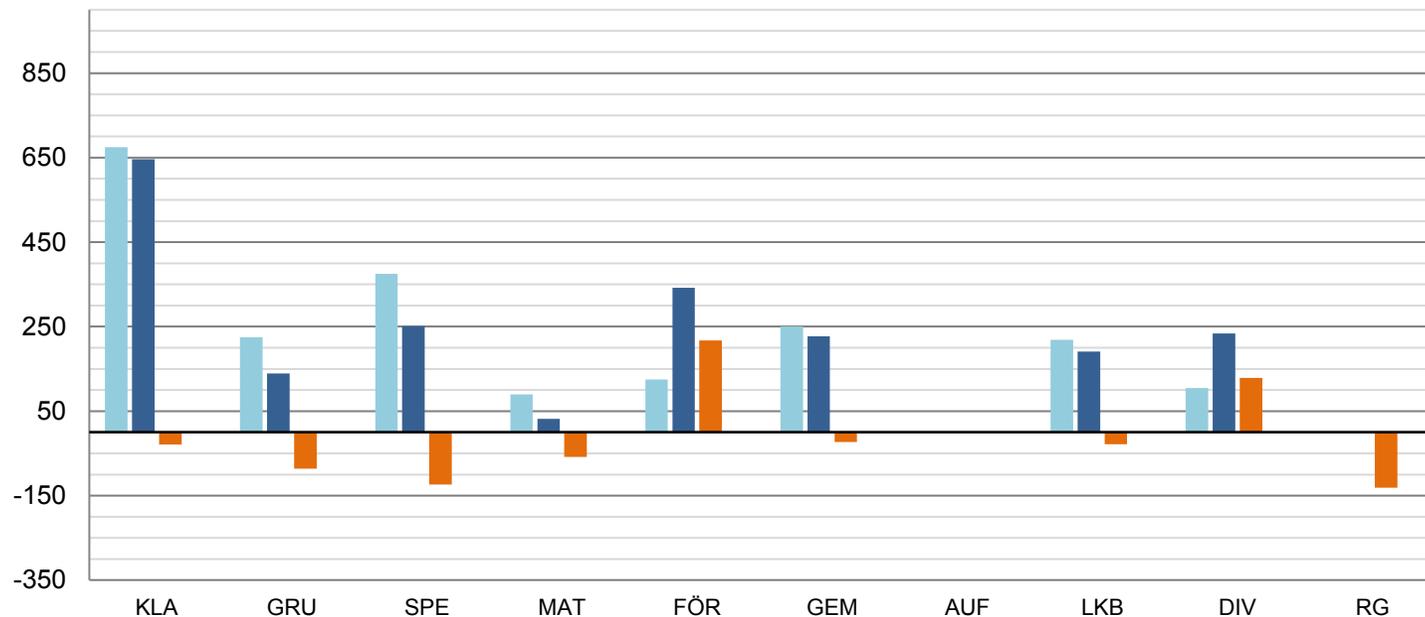
Das Raumangebot weicht stark vom Richtraumprogramm ab. Das **Flächendefizit** kann nur mit grossem Aufwand behoben werden.



## Traktandum 10

### Raumbedarf – Primarschule Höhe; Schuljahr 2024 / 2025; 9 Klassen

Soll-Ist-Vergleich der Flächen in m<sup>2</sup>



	KLA	GRU	SPE	MAT	FÖR	GEM	AUF	LKB	DIV	RG
■ SOLL	675	225	375	90	125	250	0	219	105	
■ IST	646	139	251	32	342	227	0	191	234	
■ Differenz m2	-29	-86	-124	-58	217	-23	0	-28	129	-131
Differenz %	-4	-38	-33	-64	174	-9	0	-13	123	-7

#### Interpretation:

- I: KLR ok
- II: Defizit vorhanden
- III: MGA findet in der Aula statt, kein separater Raum
- IV: Räume kleiner und kein sep. Maschinenraum
- V: 3 DaZ mehr als im RRP, SSA hat KLZ-Grösse
- VI: ok
- VII: -
- VIII: ok, SiZi und BspZi fehlen
- IX:

- 7 %

#### Zentrumsangebote:

—

#### Ausgelagerte Nutzungen:

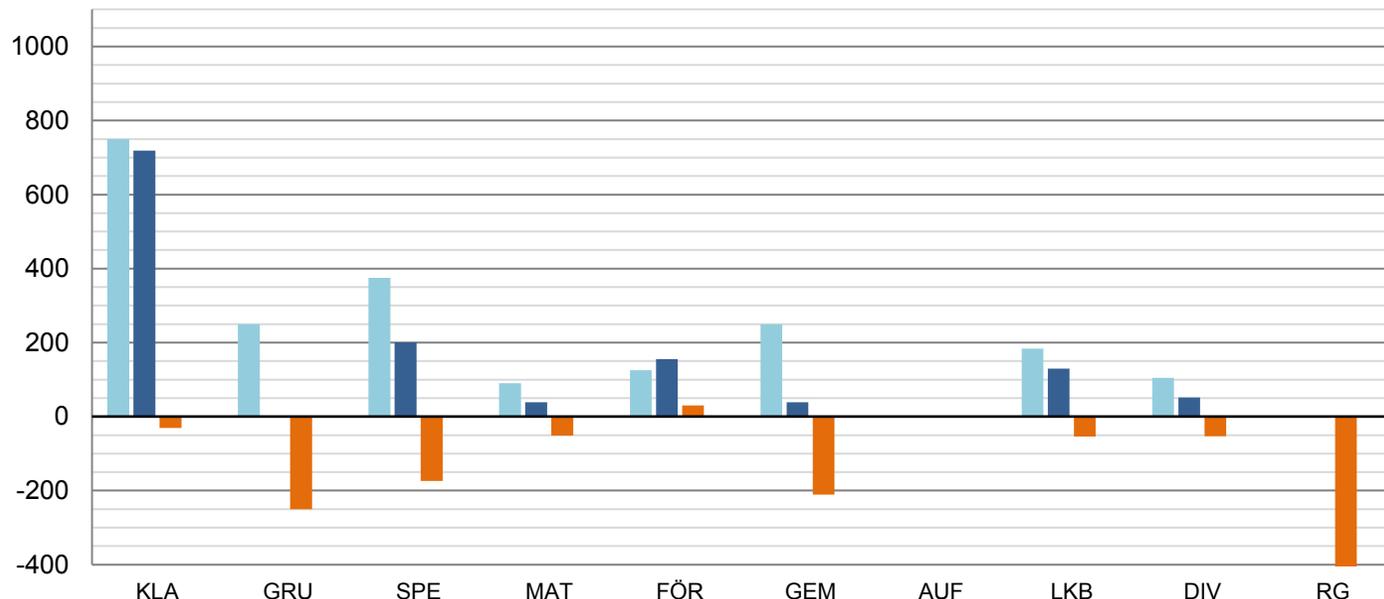
—



## Traktandum 10

### Raumbedarf – Primarschule Hofmatt; Schuljahr 2024 / 2025; 10 Klassen (1. bis 4. Klasse)

Soll-Ist-Vergleich der Flächen in m<sup>2</sup>



#### Interpretation:

- I: KLZ ok
- II: GRR fehlen
- III: ein FaZi fehlt, Raum für MGA untere Raumspanne
- IV: Defizit, Maschinenraum fehlt
- V: Logo und SSA fehlen, SHP hat Grösse eines KLZ
- VI: Aula fehlt, Bibliothek kleiner als im RRP
- VII: -
- VIII: Besprechungszimmer fehlt
- IX:

**- 37 %**

#### Zentrumsangebote:

—

#### Ausgelagerte Nutzungen:

—

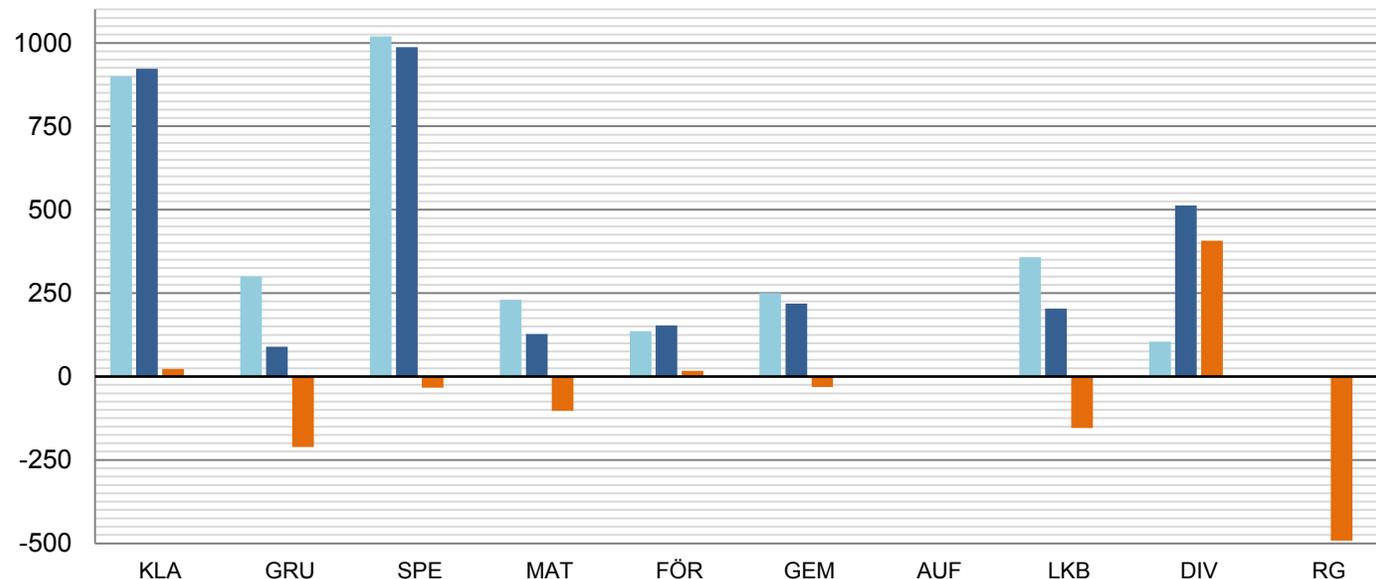
	KLA	GRU	SPE	MAT	FÖR	GEM	AUF	LKB	DIV	RG
■ SOLL	750	250	375	90	125	250	0	184	105	
■ IST	719	0	201	39	155	39	0	130	52	
■ Differenz m2	-31	-250	-174	-51	30	-211	0	-54	-53	-741
Differenz %	-4	-100	-46	-57	24	-84	0	-29	-50	-37



## Traktandum 10

### Raumbedarf – Oberstufe Paradiesli; Schuljahr 2024 / 2025; 12 Klassen

Soll-Ist-Vergleich der Flächen in m<sup>2</sup>



■ SOLL  
■ IST  
■ Differenz m<sup>2</sup>  
 Differenz %

	KLA	GRU	SPE	MAT	FÖR	GEM	AUF	LKB	DIV	RG
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	I-VIII
SOLL	900	300	1'020	230	136	250	0	358	105	
IST	923	89	987	127	153	219	0	204	513	
Differenz m <sup>2</sup>	23	-211	-33	-103	17	-31	0	-155	408	-492
Differenz %	3	-70	-3	-45	13	-12	0	-43	388	-15

#### Interpretation:

- I: KLR ok, ein KLZ mehr als Klassen
- II: ausreichende GRR fehlen
- III: Maker Space fehlt, ein Musikraum zusätzlich
- IV: Mat und Maschinenraum fehlen
- V: ok, SSA fehlt ein Raum für Beratung
- VI: ok
- VII: -
- VIII: SiZi und Büro HW fehlen, Raumflächen knapp  
Schulverwaltung fehlen Büroflächen
- IX:

**- 15 %**

**Zentrumsangebote:**  
Schulverwaltung, Gesamtschulleitung

**Ausgelagerte Nutzungen:**  
—



# Aargau

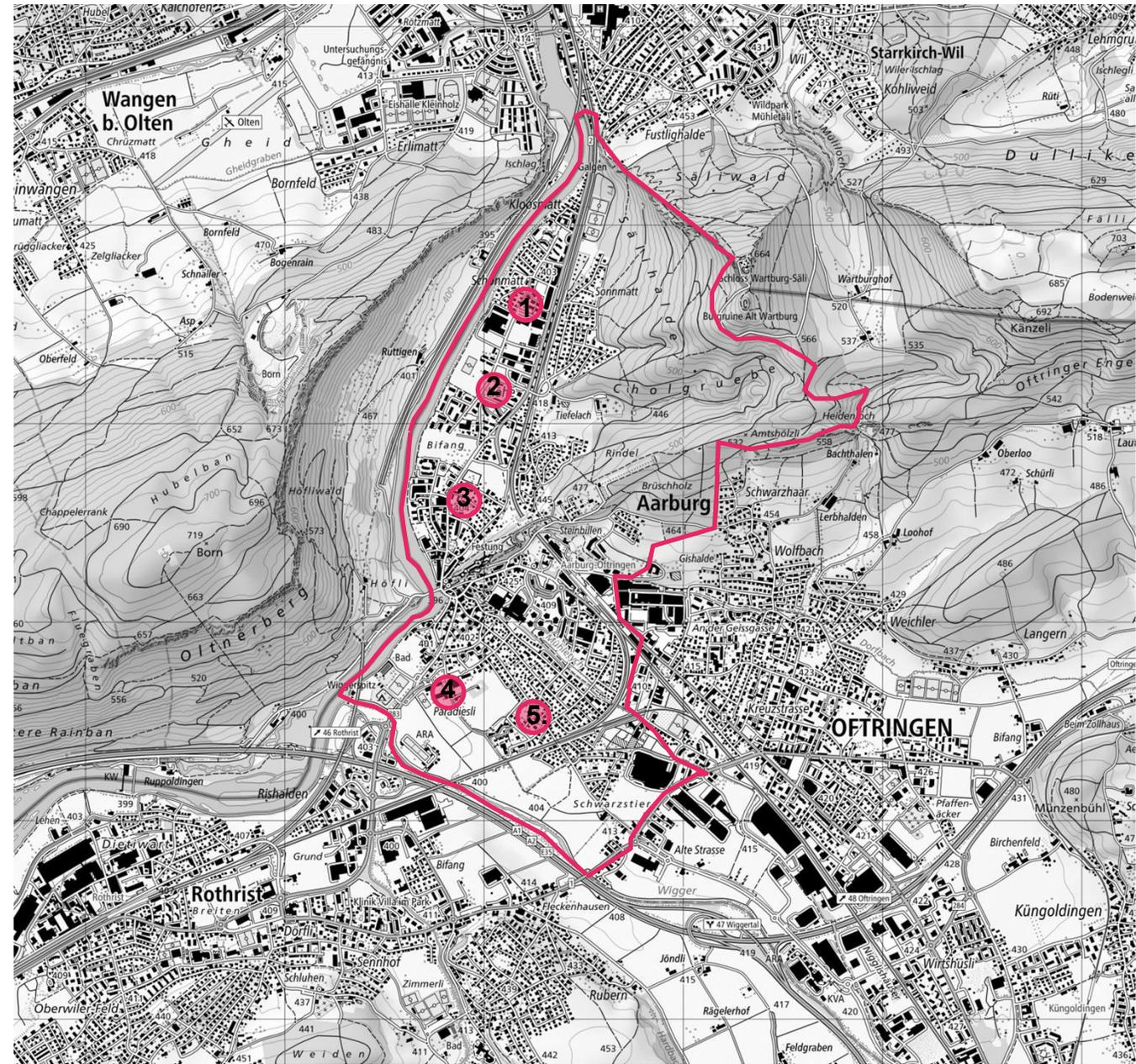
## Traktandum 10

### Raumbedarf – Kindergarten

#### Kindergärten

- 1 Kindergarten Rotel
- 2 Kindergarten Höhe
- 3 Kindergarten Lerchmattstrasse
- 4 Kindergarten Paradiesli
- 5 Kindergarten alte Zofingerstrasse

Schule Aargau		SJ 2024/25	
Gebäude / Anz. Klassen	Quant.		Aussenraum
KG Rotel	1 KG	- 17%	gut
KG Höhe	3 KG	- 7%	gut
KG Lerchmattstrasse	1 KG	- 27%	gut
KG Paradiesli	4 KG	+ 12%	gut
KG alte Zofingerstrasse	1 KG	- 27%	gut





# Aargau

## Traktandum 10

### Raumbedarf – Turnhallen

#### Turnhallen

2 Turnhalle Höhe

4 Turnhalle Paradiesli

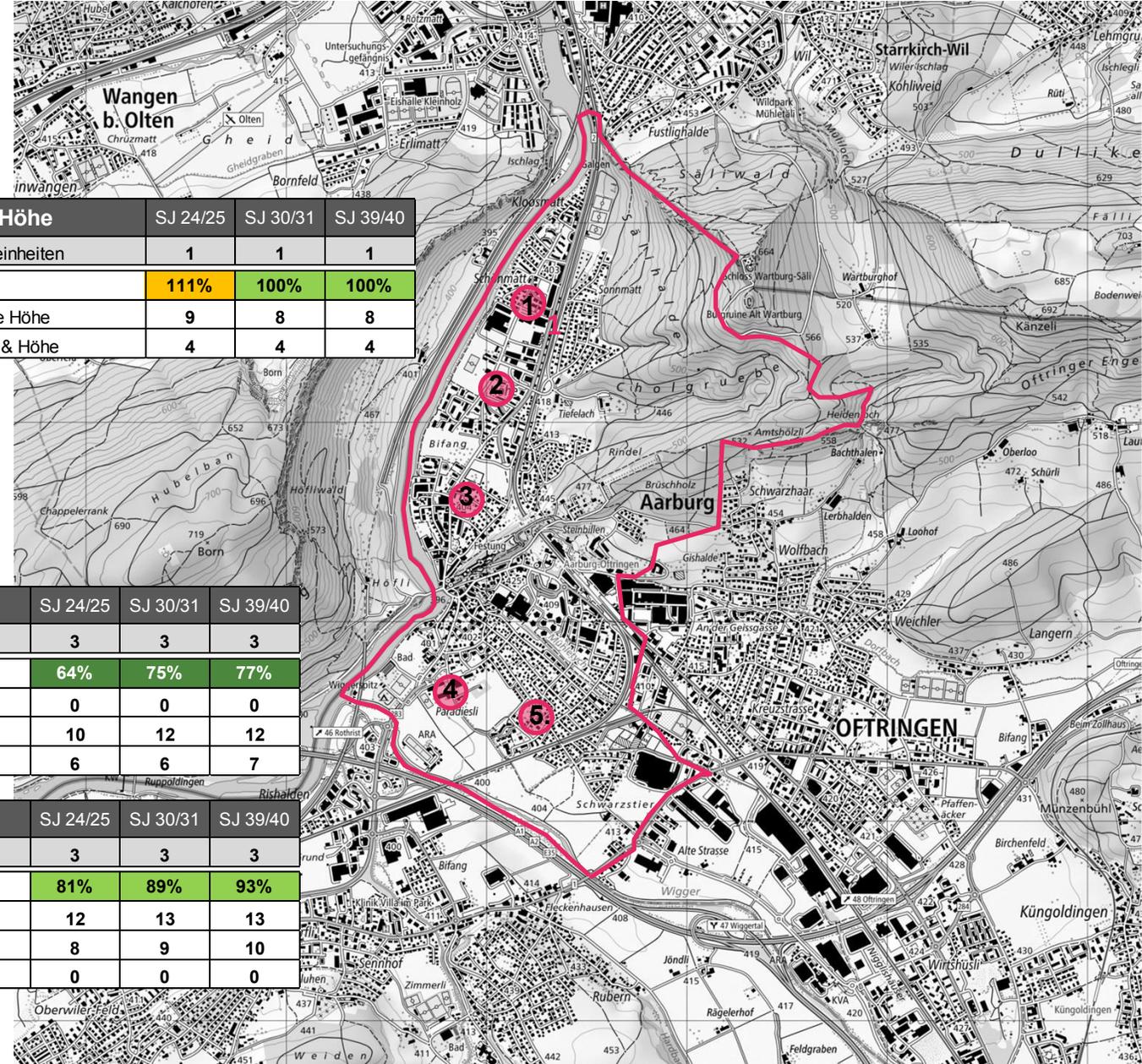
5 Turnhalle Mehrzweckhalle

02 - TH Höhe	SJ 24/25	SJ 30/31	SJ 39/40
Turnhalleneinheiten	1	1	1
Auslastung	111%	100%	100%
Primarstufe Höhe	9	8	8
Kiga Rotel & Höhe	4	4	4

04 - TH Paradiesli	SJ 24/25	SJ 30/31	SJ 39/40
Turnhalleneinheiten	3	3	3
Auslastung	64%	75%	77%
Oberstufe	0	0	0
Primarstufe Hofmatt	10	12	12
Kiga Lerch., Parad., Zofingerstr.	6	6	7

04 - Mehrzweckhalle	SJ 24/25	SJ 30/31	SJ 39/40
Turnhalleneinheiten	3	3	3
Auslastung	81%	89%	93%
Oberstufe	12	13	13
Primarstufe Paradiesli	8	9	10
Kiga	0	0	0

- Auslastung unter 80%
- Auslastung zwischen 80 und 100 %
- Auslastung zwischen 100 und 120%
- Auslastung über 120%





## **Traktandum 10**

### **Gebäudezustand Stratus – Begriffe**

#### **Instandhaltung (IH)**

- kleiner Unterhalt, Wartung, Kleinreparaturen, Service-Verträge von Bauteilen

#### **Instandsetzung (IS)**

- Unterhaltsprojekte, Sanierung und Ersatz von Bauteilen, Gesamt- und Teilsanierungen
- 1:1 Ersatz > Werterhalt
- Ohne energetische, brandschutztechnische oder Massnahmen zur Hindernisfreiheit etc.

#### **Instandsetzungszeitpunkt**

- Aufgrund der üblichen Lebensdauer eines Bauteils, fällt die Instandsetzung oder der Ersatz in diesem Zeitpunkt an.



## Traktandum 10

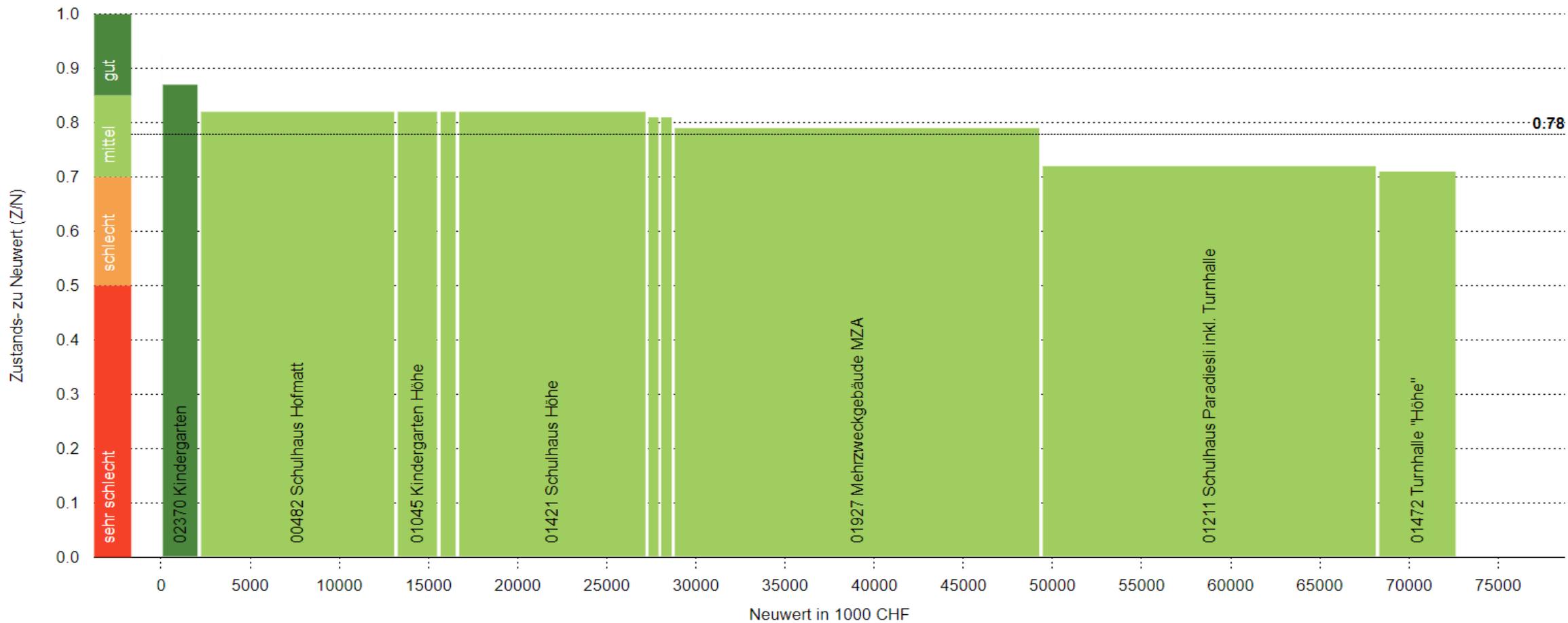
### Gebäudezustand Stratus Beurteilungsskala

Z/N	Beurteilung	Handlungsbedarf
0.85 – 1.00	Guter bis sehr guter Zustand	Laufenden Unterhalt (IH) sicherstellen.
0.70 – 0.85	Mittlerer Zustand Vermutlich noch keine Einschränkung im Gebrauch. Allenfalls erster IS-Bedarf bei einzelnen Bauteilen.	Laufenden Unterhalt (IH) sicherstellen. Bei Fälligkeit einzelner Bauteile Instandsetzungsbedarf prüfen.
0.50 – 0.70	Schlechter Zustand Gebrauch ist allenfalls eingeschränkt. Risiko von Folgeschäden. Umfassende Instandsetzung erforderlich.	Beurteilung der einzelnen Bauteile aufgrund Detailliste - wo liegen Probleme? Bei nächster Gelegenheit überprüfen des Zustandes vor Ort. Entscheid über Instandsetzung erforderlich.
0 – 0.50	Sehr schlechter Zustand Gebrauch nicht mehr möglich oder stark eingeschränkt, allenfalls auch Probleme mit der Tragsicherheit.	Prüfen Tragsicherheit. Risiko von Folgeschäden. Abklären der Absichten der Bauherrschaft (Abbruch, Verkauf, Umnutzung, Instandsetzung). Entscheid über kurzfristige Nutzung.



## Traktandum 10

### Gebäudezustand Stratus – Gebäudezustand Schulliegenschaften





# Aarburg

## Traktandum 10

### Fazit – Übersichtsplan

#### Kindergärten

- 1 Kindergarten alte Zofingerstrasse
- 2 Kindergarten Höhe
- 3 Kindergarten Lerchmattstrasse
- 4 Kindergarten Paradiesli
- 5 Kindergarten Rotel

#### Primarstufe

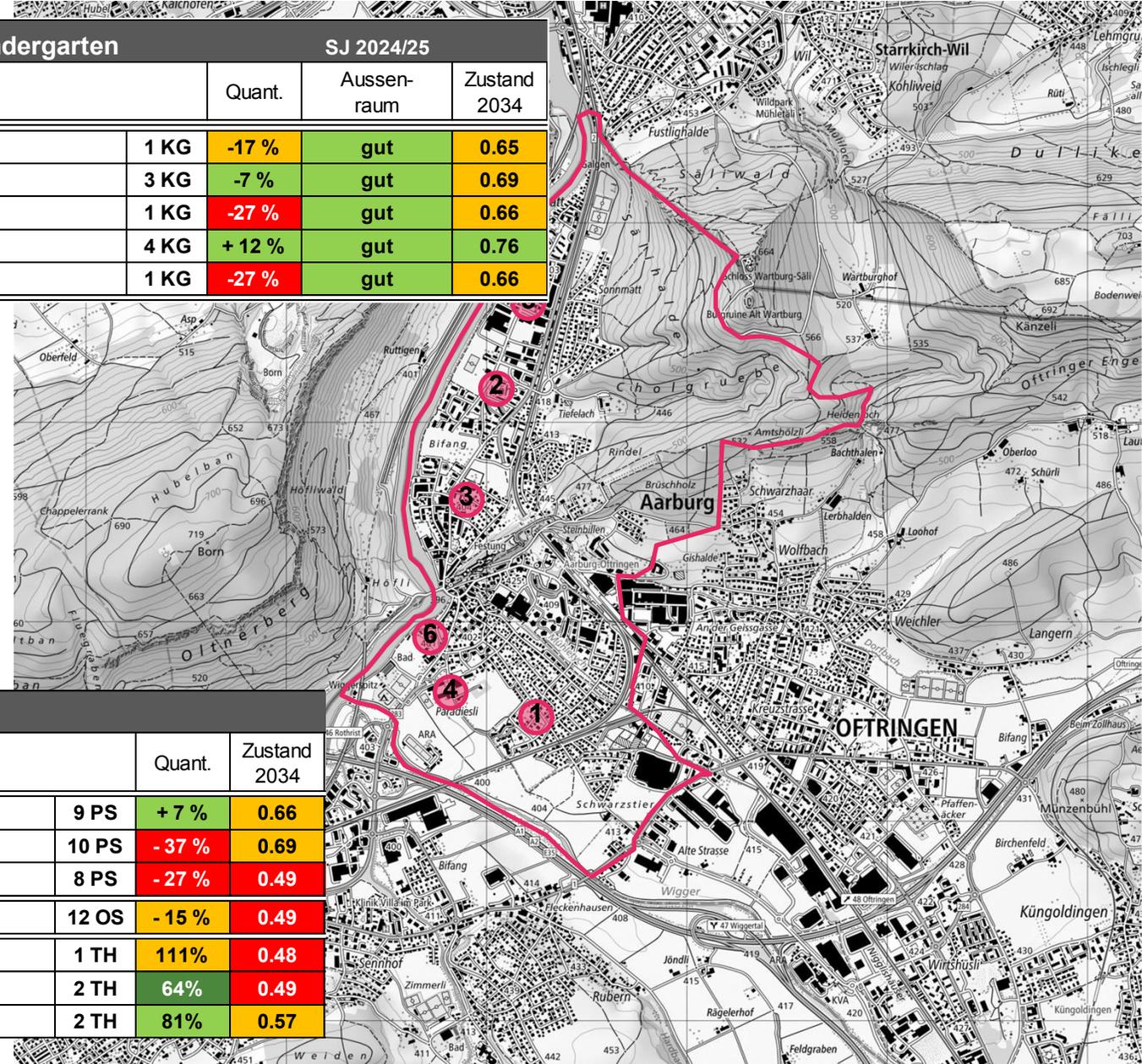
- 6 Schulhaus Hofmatt
- 2 Schulhaus Höhe
- 4 Schulhaus Paradiesli

#### Oberstufe

- 4 Schulhaus Paradiesli

Stadt Aarburg - Kindergarten		SJ 2024/25		
Gebäude / Anz. Klassen	Quant.		Aussen-raum	Zustand 2034
KG Rotel	1 KG	-17 %	gut	0.65
KG Höhe	3 KG	-7 %	gut	0.69
KG Lerchmattstrasse	1 KG	-27 %	gut	0.66
KG Paradiesli	4 KG	+12 %	gut	0.76
KG alte Zofingerstrasse	1 KG	-27 %	gut	0.66

Stadt Aarburg - Schule			
Gebäude / Anz. Klassen	Quant.		Zustand 2034
SH Höhe	9 PS	+7 %	0.66
SH Hofmatt	10 PS	-37 %	0.69
SH Paradiesli (Primar)	8 PS	-27 %	0.49
SH Paradiesli (Oberstufe)	12 OS	-15 %	0.49
TH Höhe	1 TH	111%	0.48
TH Paradiesli	2 TH	64%	0.49
Mehrzweckhalle	2 TH	81%	0.57





### Traktandum 10

#### Fazit – Bearbeitungsschwerpunkte Kindergärten

Stadt Aarburg - Kindergarten		SJ 2024/25		
Gebäude / Anz. Klassen	Quant.	Aussen-raum	Zustand 2034	
KG Rotel	1 KG	-17 %	gut	0.65
KG Höhe	3 KG	-7 %	gut	0.69
KG Lerchmattstrasse	1 KG	-27 %	gut	0.66
KG Paradiesli	4 KG	+ 12 %	gut	0.76
KG alte Zofingerstrasse	1 KG	-27 %	gut	0.66

- Für den Kindergarten Rotel und Lerchmattstrasse ist das Anbaupotential um einen Gruppenraum zu prüfen
- Verbesserung Raumangebot
- Langfristiger Bedarf einer zusätzliche Kindergartenklasse



## Traktandum 10

### Fazit – Bearbeitungsschwerpunkte Primarschule

Stadt Aarburg - Schule			
Gebäude / Anz. Klassen		Quant.	Zustand 2034
SH Höhe	9 PS	+ 7 %	0.66
SH Hofmatt	10 PS	- 37 %	0.69
SH Paradiesli (Primar)	8 PS	- 27 %	0.49

#### Schulhaus Höhe

- ✓ Klassenzahlen stabil zwischen 8 bis 9 Klassen (1.+ 4. Klasse)

#### Schulhaus Hofmatt

Wie viele Klassen können im Schulhaus Hofmatt mit verfügbaren Schulraum maximal unterrichtet werden?

- ✓ Szenarien zur Entlastung vom Schulhaus Hofmatt aufzeigen
- Ab Schuljahr 2029 / 2030 ist mit zwei zusätzlichen Klassen (1. bis 4. Klasse) zu rechnen



## Traktandum 10

### Fazit – Bearbeitungsschwerpunkte Oberstufe

Stadt Aarburg - Schule			
Gebäude / Anz. Klassen		Quant.	Zustand 2034
SH Paradiesli (Oberstufe)	12 OS	- 15 %	0.49

#### Schulhaus Paradiesli

- Ab dem Schuljahr 2026 / 2027 steigt die Gesamtklassenanzahl im Schulhaus Paradiesli von aktuell 20 Klassen (5. und 6.Klasse inkl. 1. bis 3. Oberstufe) auf 21 Klasse an
- Ab Schuljahr 2028 / 2029 steigt die Gesamtklassenanzahl auf 22 Klassen an
- Langfristiger Bedarf von 23 Klassen
- ✓ Unterschiedliche Ausbauszenarien sind aufzuzeigen
- ✓ Szenarien für die Verteilung der Stufen (Zyklus 1, 2 und 3) sind zu berücksichtigen.
- ✓ Instandhaltungs- und Instandsetzungsmassnahmen einleiten



## Traktandum 10

### Fazit – Bearbeitungsschwerpunkte Turnhallen

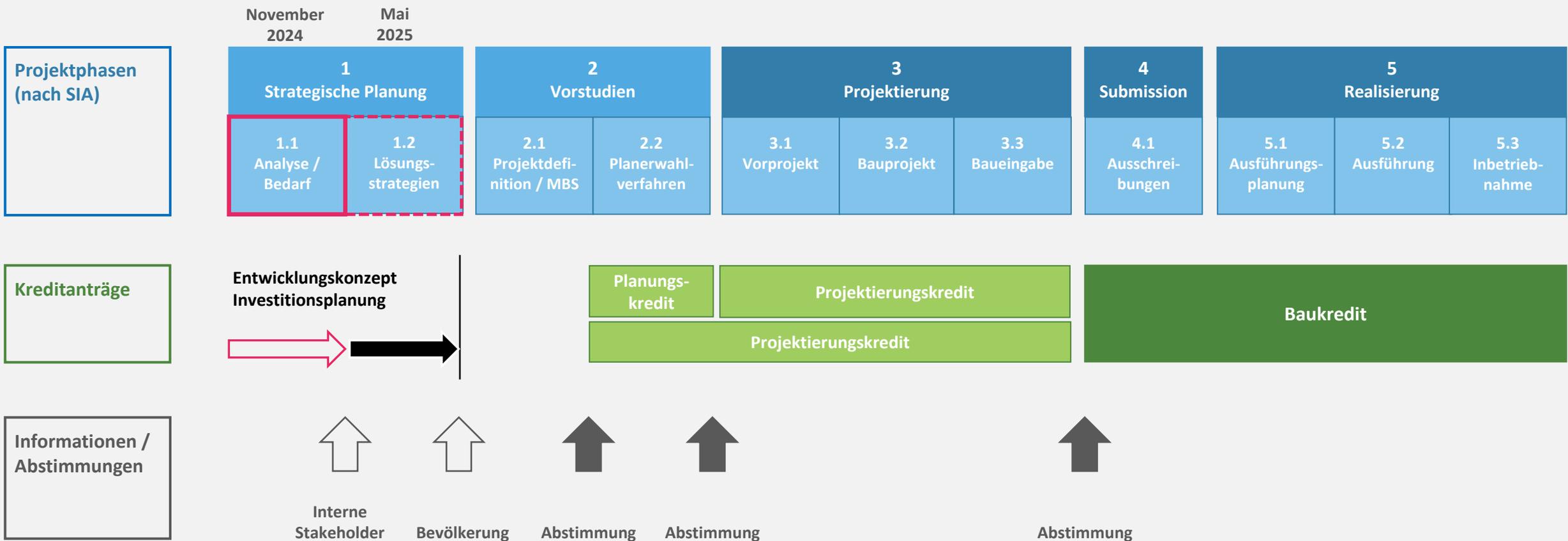
Stadt Aarburg - Schule			
Gebäude / Anz. Klassen		Quant.	Zustand 2034
TH Höhe	1 TH	111%	0.48
TH Pardiesli	2 TH	64%	0.49
Mehrzweckhalle	2 TH	81%	0.57

- Szenarien aufzeigen, für die Turnhallen Höhe und Paradiesli aufgrund des Gebäudezustandes
  - Gesamtsanierung, Ersatzneubau
- Entlastung der Turnhalle Höhe durch verlagern von Turnstunden in die anderen Hallen



## Traktandum 10

### Weiteres Vorgehen





## Traktandum 10

### Überweisungsantrag

Informationen zum weiteren Vorgehen zur Schulraumplanung

#### ANTRAG

**Die Informationen zu ersten Resultaten der ausgelagerten Schulraum-Analyse und zum weiteren Vorgehen der Schulraumplanung seien zur Kenntnis zu nehmen.**



# TRAKTANDUM 11



## Traktandum 11

### Überweisungsantrag

Informationen zur Förderung des Austausches und der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Stadtrat, Gesamtschulleitung und Schulleitungsteam



## Traktandum 11

### Organisation – Zuständigkeiten der Schule Aarburg

- Kantonale Ebene: Fachliche Führung – Bundesamt für Kultur und Sport (BKS)
- Politische Ebene: Stadtrat Aarburg
- Strategische Ebene: Ressortvorsteher Bildung (RV)
- Schulführung: Ressortvorsteher Bildung und Gesamtschulleitung (GSL)
- Operative Leitung Schule: Gesamtschulleitung
- Führung Fachbereiche: Zyklusleitungen



## Traktandum 11

### Fachliche Führung - Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)

- Umsetzung Schulgesetz
- Ressourcierung und Schulaufsicht
- Pädagogische und organisatorische Entwicklung der Schule
- Überprüfung des obligatorischen, leistungsorientierten Schulunterrichts
- Schulpsychologische Abklärungen

→ **Fachliche Führung der Schule**



## Traktandum 11

### Strategische Führung – Stadtrat

- Verantwortung für die Weiterentwicklung der ganzen Schule
- Einhaltung der kantonalen Vorgaben, Festlegung der Ziele
- Lokale Rahmenbedingungen und die strategische Führung
- Finanzielle Führung der Schule
- Anstellungsbehörde für Schulleitung und Lehrpersonen
- Führung und Beurteilung der Schulleitung
- Beschwerdefähige Entscheide treffen, z.B. Laufbahntscheide
- Aufsicht private Schulung

**→ Funktionen- und Delegationsreglement 12 / 2022**



## Traktandum 11

### Operative Führung – Gesamtschulleitung (GSL)

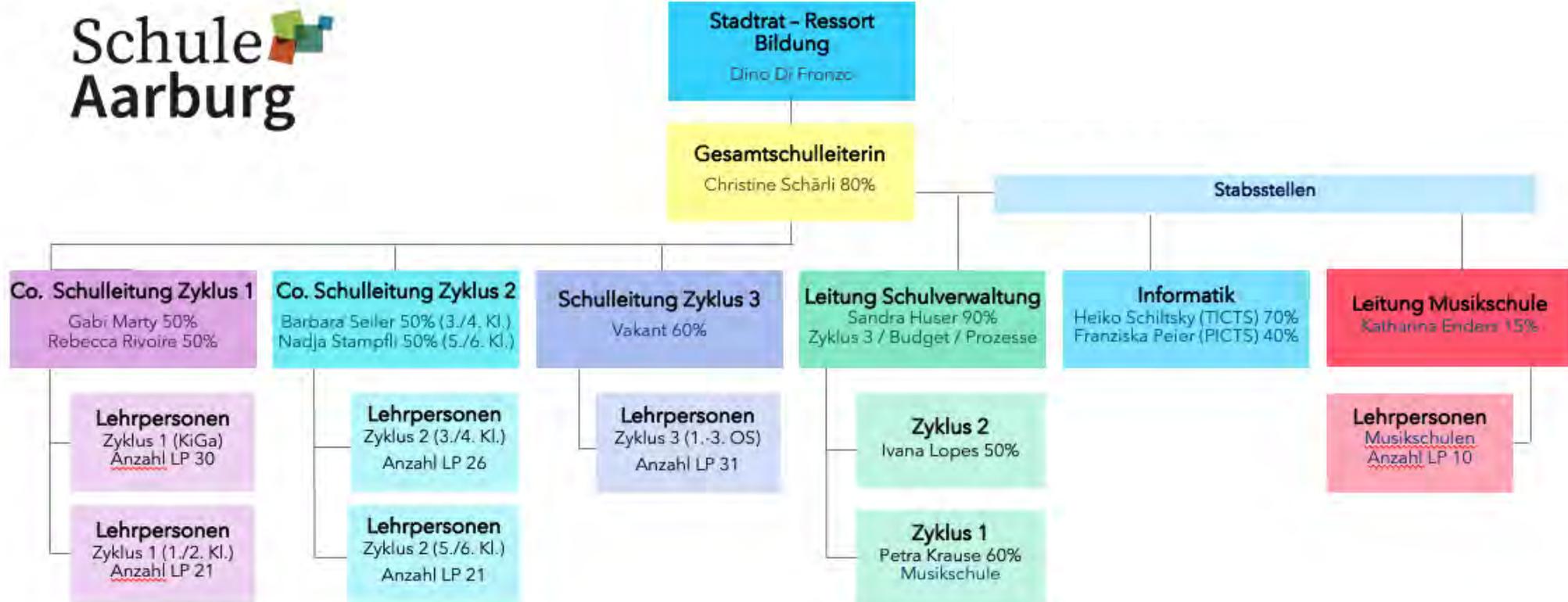
- Gestaltung und Entwicklung der Schule (pädagogische Führung)
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Personalführung
- Organisation und Administration
- Information und Kommunikation

**→ Die Schulleitung Aarburg ist hierarchisch mit Gesamtleitung und Zyklusleitungen organisiert.**



## Traktandum 11

### Organigramm ab Schuljahr 2024 / 2025





## Traktandum 11

### Ausgangslage

- Problemstellungen an der Schule Aarburg (Vertrauensbarrieren)
- ✓ Externe Beratung und Umsetzung flache Hierarchie (aus der Situation)
- Schulentwicklung ist ins Stocken geraten
- ✓ Vertiefte Prüfung und Begleitung der Schule Aarburg durch das BKS
  - Schnittstelle Schulpflege wurde aufgelöst
  - Reorganisation und Zuständigkeiten wurden im Kanton AG neu definiert
  - Umsetzung an der Schule Aarburg (umfangreiche Kompetenzen an die Schulleitung delegiert)
  - Einsetzung GSL zur Umsetzung des Funktionen- und Delegationsreglements
- ✓ Stadtrat verantwortet die strategische Führung der Schule Aarburg
  - Gutes Einvernehmen und Zusammenarbeit zwischen RV mit alter und neuer GSL
  - Regelmässiger Austausch findet sehr konstruktiv und unterstützend statt
  - Operative Führung erfolgt über die GSL



## Traktandum 11

### Ausgangslage – Herausforderungen

- Funktionen- und Delegationsreglements wurde noch nicht umfassend umgesetzt
- Kommunikation innerhalb der Schule zweckorientiert aber nicht transparent
- Fehlende Zielorientierung und strategische Ausrichtung (Auftrag SR)
- Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen der Schulleitung nicht geklärt
- Feststellung von Mängeln durch das BKS in der Zusammenarbeit in der Schulleitung
- Vertiefte Prüfung durch die Schulaufsicht mit Fokus auf den Zyklus 3
- ✓ Einbezug der Schulverwaltung in die operative Schulleitung (Akzeptanz)



## Traktandum 11

### Strategische Analyse – Umfassende Aufarbeitung

1. Auszug der Erkenntnisse und Protokolle der Schulaufsicht (BKS)
2. Auszug aus den Erkenntnissen der externen Schulanalyse (Federas)
3. Erkenntnisse aus der operativen Führung (GSL)



## Traktandum 11

### Strategische Analyse – Erkenntnisse Schulaufsicht (BKS, 2022 / 2023)

- Fehlende Zusammenarbeit an der Schule
- Identifikation mit der Schule mangelhaft
- Informationen und Entscheidungen werden nicht nachvollziehbar kommuniziert
- Unterstützung durch die Schulführung wird bemängelt
  - Regelung des Zusammenlebens muss klarer festgelegt werden
- Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit ist schlecht (v.a. Zyklus 3)
  - Kollegiale Beziehungen sind nicht gefestigt
- Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit wird nicht gelebt (v.a. Zyklus 3)
- Schulklima ungenügend (Eltern)
- Umgang mit Problemen und Konflikten (Eltern)
- Schutz vor Gefährdung (Eltern)
  - Kontakt mit Eltern ungenügend aber in der Zwischenzeit verbessert
  - Schulleben und Schumatmosphäre ist zu wenig spürbar



## Traktandum 11

### Strategische Analyse – Erkenntnisse externe Beratung

- Schnittstelle Strategisch-Operativ: nicht geklärtes Führungsverständnis
- Fehlendes Leitbild
- Mehrjahresprogramm nicht vorhanden
- Fehlende Schuljahresplanung (Umsetzungsschritte der Projekte pro Jahr)
- Fehlendes gemeinsames Führungsverständnis zwischen Gesamtleitung und Zyklusleitungen
- Ungeklärte Aufgabenverteilung in der Zyklusleitung
- Keine schriftliche Definition schulinterner Steuerungsorgane: Steuergruppe, Kommissionen, Arbeitsgruppen
- Kaum Prozesspapiere vorhanden
- Zerrüttetes Vertrauen zwischen Schule und Stadtrat
- Stockende Personalentwicklung



## Traktandum 11

### Strategische Analyse – Erkenntnisse aus der operativen GSL

#### Stärken

- Vorhandene Ressourcen vom Kanton für Aarburg (Ressourcenkontingent mit Sozialindex)
- Engagiertes Schulleitungsteam
- Starke Schulverwaltung zur Unterstützung der Schule Aarburg
- Gut funktionierende Schulsozialarbeit (SSA)
- Engagierte Lehrpersonen
- Kompetentes IT –Team

#### Schwächen

- Fehlende Prioritäten für übergeordnete Themen
- Zuständigkeiten und Schnittstellen Ressorts sind nicht geklärt
- Verzahnung der vorhandenen strategischen Dokumente (Strategie, Schulprogramm, QM-Schulentwicklung)
- Fehlende Professionalisierung (Personalentwicklung)
- Mangelndes Führungsverständnis und Arbeitsteilung
- Zusammenarbeit Stadtrat – Schule
- Digitalisierung unzureichend begleitet (ICT-SL)
- Digitale Fachkompetenz der Lehrpersonen teilweise lückenhaft
- Attraktivität der Schule Aarburg leidet
- Elternarbeit nicht verankert



## Traktandum 11

### Strategische Analyse – Erkenntnisse aus der operativen GSL

#### Chancen

- Abschaffung der Schulpflege und Fokus auf die Schulleitung mit Fachkompetenz
- Bevölkerungswachstum in Aarburg
- Attraktive Gemeinde
- Entwicklungsmöglichkeiten

#### Gefahren

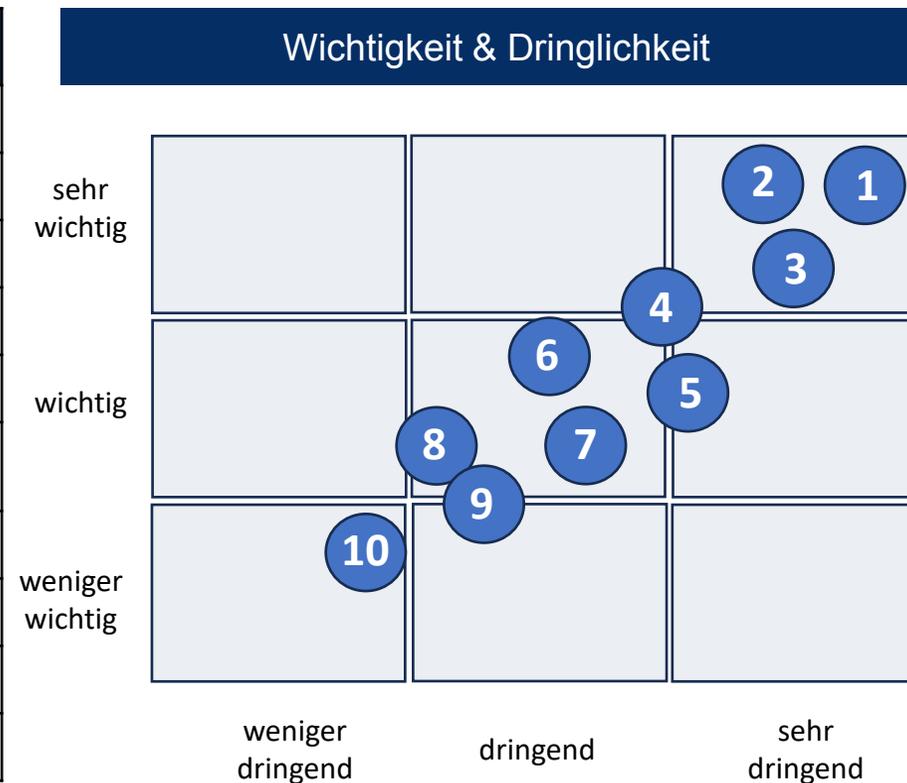
- Reaktive Kommunikation als Überforderung
- Akzeptanz in der breiten Bevölkerung
- Image der Schule Aarburg
- Fachkräftemangel
- Soziales Umfeld in Aarburg
- Schulraumplanung und Pädagogisches Konzept
- Struktur Lehrkörper (Erfahrung) – Coaching-Bedarf



## Traktandum 11

### Strategische Themenfelder – Priorisierung der Aufgabenfelder

Nr	Bereich	Ergebnis / Erkenntnis
1	Kommunikation	Kommunikation SR – GSL – ZL – LP
2	Kommunikation	Kommunikationswege intern festlegen
3	Führungsstrukturen	V – K – A umsetzen
4	Pädagogik	Umsetzung LP 21 (inkl. Beurteilung)
5	Kommunikation	Einbezug der Eltern sicherstellen
6	Digitalisierung	Pädagogisches Konzept zur Digitalisierung erstellen
7	Digitalisierung	Lehrpersonen fit machen
8	Führungsstrukturen	Zyklen stärken
9	HR	Professionalisierung der Mitarbeitenden
10	Auftritt	Leitbild, Profil und Strategie Schule



→ Organisation, Schulentwicklung und Kommunikation sind die wichtigsten Themen



## Traktandum 11

### Strategische Themenfelder – Schwerpunkte und Ziele

Strategische Schwerpunkte	Ziele für die nächsten 3 – 5 Jahre
<b>Führung und Organisation</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Führungsstrukturen</li><li>▪ Führungsverständnis</li><li>▪ Steuerung und Arbeitsgefässe</li><li>▪ Führungs- und Controllinginstrumente</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Klärung A-V-K auf allen Ebenen, Aufgabenbeschriebe</li><li>▪ Gemeinsames Führungsverständnis entwickeln</li><li>▪ Pädagogische Teams, Arbeitsgruppen entwickeln</li><li>▪ Schulprogramm</li></ul>
<b>Zusammenarbeit und Kultur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Leitbild und Strategie</li><li>▪ Kommunikation</li><li>▪ Multidisziplinäre Zusammenarbeit</li><li>▪ Partizipation</li><li>▪ Schule als Bestandteil der Gemeinde</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Umsetzung Strategie und Leitbild</li><li>▪ Kommunikation nach innen und aussen definieren</li><li>▪ Transversales Organisationsverständnis entwickeln</li><li>▪ Elternmitwirkung</li></ul>
<b>Personal Qualitätssicherung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Abgleich Ist- und Soll-Kompetenzen</li><li>▪ Personalentwicklung qualitativ und quantitativ</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Feedbackkultur institutionalisieren</li><li>▪ Führungs- und Entwicklungsinstrumente erarbeiten</li><li>▪ Aus- und Weiterbildungen</li></ul>
<b>Pädagogische Entwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unterrichtsentwicklung</li><li>▪ ICT-Konzept</li><li>▪ PICTS</li><li>▪ Umgang mit Vielfalt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Neue Lernformen</li><li>▪ Kompetenzorientierte Beurteilung auf allen Stufen</li><li>▪ Umsetzung LP 21</li></ul>
<b>Infrastruktur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ ICT-Konzept</li><li>▪ Schulraumplanung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ressourcen planen (personell, finanziell, technisch)</li><li>▪ Erkenntnisse aus der Schulraumanalyse zur Planung nutzen</li><li>▪ Dringenden Schulraum im Übergang bereitstellen</li></ul>



## Traktandum 11

### Fazit und weiteres Vorgehen

- ✓ Erarbeitung der Strategie für die Schule Aarburg mit externer Begleitung
- ✓ Umsetzung der Massnahmen aus der Schulbegleitung BKS
- ✓ Stärkung der operativen Führung mit externer Unterstützung
- ✓ Umsetzung der verabschiedeten Strategie der Schule Aarburg
- ✓ Reporting über den Umsetzungsgrad der strategischen Vorgaben an den Stadtrat
- ✓ Bericht der Schulführung an der nächsten EGV



## Traktandum 11

### Überweisungsantrag

Informationen zur Förderung des Austausches und der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Stadtrat, Gesamtschulleitung und Schulleitungsteam

### ANTRAG

**Die Informationen zur Förderung des Austausches und der gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen Stadtrat, Gesamtschulleitung und Schulleitungsteam seien zur Kenntnis zu nehmen.**



# TRAKTANDUM 12



**Aarburg**

## **Traktandum 12**

### **Orientierung**

Ressort 2

**Umbau Falken**

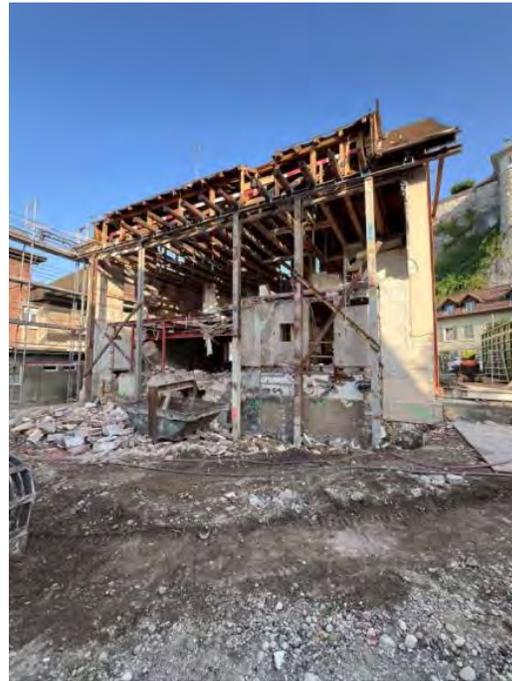


## Traktandum 12

### Umbau Falken – Stand der Arbeiten



Notwendige Dachstuhlverstärkungen vor Rückbauarbeiten



Rückbauarbeiten Südwand in Arbeit

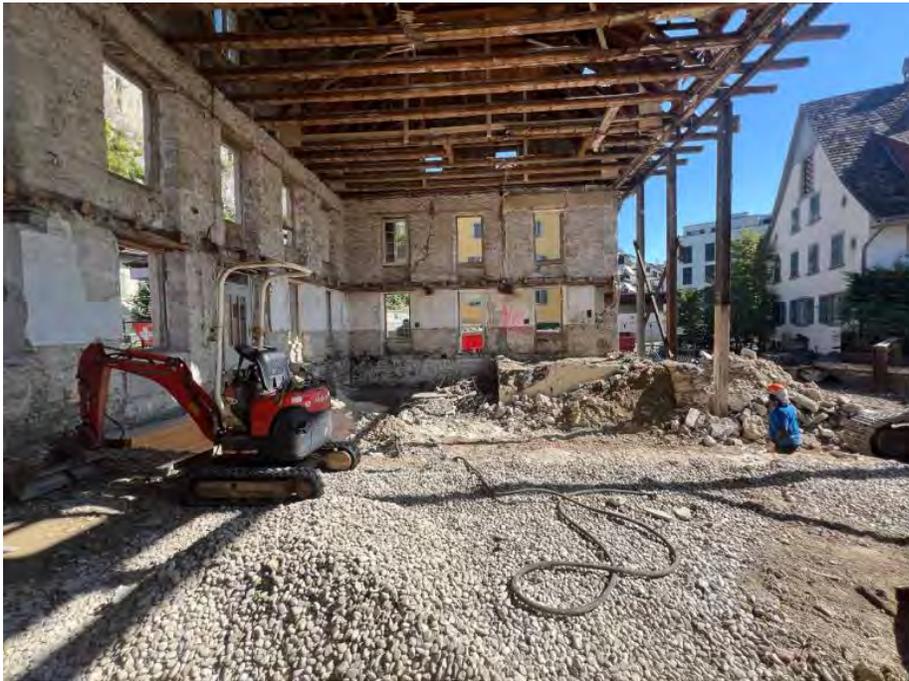


Notwendige Stabilisierungsmassnahmen der fragilen Riegelkonstruktion



## Traktandum 12

### Umbau Falken – Stand der Arbeiten



Abschluss Rückbauarbeiten



## Traktandum 12

### Umbau Falken – Stand der Arbeiten



Mühletuch war undicht und musste abgedichtet und verstärkt werden



Kellerwände teilweise instabil und mussten ersetzt oder verstärkt werden





## Traktandum 12

### Umbau Falken – Stand der Arbeiten



Einbau Decke UG



Schalung Decke EG unter bestehender Dachkonstruktion



## Traktandum 12

### Umbau Falken – Stand der Arbeiten



Notwendige Abschalung gegen Riegelkonstruktion



Einbau Decke EG



Erdbebensichere Wände OG



## Traktandum 12

### Ausblick auf die kommenden Anlässe 2024 / 25

**Weihnachtsmarkt – *Aarburg leuchtet***

30. November 2024

**Festlichkeiten zur Wahl von Vize-Stadtpräsidenten Martina Bircher als Regierungsrätin**

5. Dezember 2024

**Neujahrsapéro**

1. Januar 2025

**Tag der offenen Tür im Rathaus**

10. Mai 2025

**Neuzuzüger-Anlass**

10. Mai 2025



**Aarburg**

## **Traktandum 12**

### **Umfrage**



**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**

**Kommen Sie gut nach Hause.**

**Im Anschluss lädt der Stadtrat herzlich  
zu einem kleinen Umtrunk ein.**

**| aargau.ch**